



**Ingenieur neu**  
Interview zur  
Zertifizierung | 9

**Technik Awards**  
Die neue Miss Technik | 23

**Schikurs-Bericht**  
Obertauern rocks! | 35

**Warum Montan-Uni?**  
Erfahrungsberichte von  
HTL-Absolventen | 51

## htl up to date

Höhere Technische Bundeslehranstalt  
und Bundesfachschule Braunau/Inn

## Garantierter Arbeitsplatz

Welche Schule kann schon von sich behaupten, dass alle ihre Absolventinnen und Absolventen aus einer Reihe von interessanten und gut entlohnenden Arbeitsplatzangeboten wählen können und das nicht nur in Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass seit vielen Jahren der Bedarf an technisch versierten Arbeitskräften ständig zunimmt. Auch bei unserer diesjährigen Jobbörse übersteigt die Nachfrage unserer Ausbildungspartner nach engagierten Technikern das Angebot an Absolventinnen und Absolventen bei Weitem. Aber auch unsere räumlichen Möglichkeiten für dieses Forum stoßen jedes Jahr aufs Neue an ihre Grenzen.

Unsere zahlreichen Ausbildungspartner offerieren aber nicht nur erstklassige Arbeitsplätze, sondern auch eine Reihe von zusätzlichen Angeboten: Ihre Türen stehen für informative Firmenbesuche offen, sie stellen aktuelle Diplomarbeitsthemen aus ihrem Umfeld inklusive entsprechender fachlicher Betreuung, sie engagieren sich in der HTL Summer School oder bieten interessante Praktikumsplätze an, außerdem unterstützen sie die HTL mit nicht unerheblichen finanziellen und materiellen Mitteln.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die oft schon langjährige äußerst positive Zusammenarbeit mit unseren Partnern – praktisch alle von ihnen gehören zu den Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung in unserer Region.

*Hans Blocher*



# Inhalt

- 7** Einladung zur „Langen Nacht der Forschung“
- 19** CNC-Fräsmaschine von RSF
- 25** Österreichische Informatikolympiade
- 29** Klassensprecherkongress 2018
- 37** Alles rund um's Studium
- 41** Staatsmeisterschaften Entrepreneurship
- 45** Was mich beeindruckt – Bericht aus Uganda
- 53** Nominiert für die beste Kamera
- 59** Jobbörse 2018

## Impressum

erscheint: 4 x pro Jahr

auflage: 4000 Stück

autoren: hans blocher, anton planitzer,  
tristan bandat, philipp enhuber, lukas ginzinger  
christoph gruber, emina hamzic, arastu moatazedy,  
victoria oberascher, philipp zagar

layout, satz: felix kreilhuber

titelbild: kerstin kirmstötter

fotos & grafiken: wenn nicht anders angegeben, dann privat

redaktion: anton planitzer, sabine schwaiger (schülerteil)

lektorat: elisabeth schaufler

herausgeber, medieninhaber, verleger:  
htl uptodate eigenverlag & red.  
hans blocher, htl braunau  
ostembergerstraße 55, 5280 braunau am inn  
tel: 07722 83690 fax: -225  
email: office@htl-braunau.at  
www.htl-braunau.at



# HTL-Absolvent/innen intensiv gesucht

Firmen suchen immer intensiv, manchmal sogar verzweifelt, nach technischen Fachkräften. Schüler/innen zu einer HTL-Ausbildung zu ermutigen, hilft unseren Betrieben, aber auch den Jugendlichen. Ein HTL-Abschluss ist ein wichtiger Schritt in Richtung eines gut bezahlten und sicheren Arbeitsplatzes.

Die Nachfrage nach HTL-Absolvent/innen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Sind auf der HTL-Online-Jobbörse in den letzten Jahren ungefähr 200 Stellenangebote geschaltet worden, so haben Firmen im vergangenen Jahr mehr als 260 Jobangebote auf die Onlineplattform der HTL Braunau gestellt. In diesem Jahr sind es vom 1.1. bis 20.2. bereits 66 mögliche Arbeitsplätze – wenn es so weitergeht in diesem Jahr, dann werden mehr als 300 Arbeitsangebote auf die Homepage der HTL Braunau gestellt. Ähnliche Entwicklungen sind bei der jährlich stattfindenden Jobbörse zu sehen. Bei der ersten Veranstaltung im Frühjahr 2000 nahmen 22 Firmen teil, 2010 waren 45 Unternehmen zu Gast und im vergangenen Jahr wurde mit 85 teilnehmenden Betrieben der Platz in der HTL zu eng. Wenn man bedenkt, dass für eine erfolgreiche Vermittlung eines HTL-Absolventen bzw. einer -Absolventin Personaldienstleister drei Bruttomonatsgehälter (also mehr als 7000 Euro) erhalten oder es Firmen gibt, die Mitarbeiter/innen 1500 Euro für die Vermittlung von

Arbeitskolleg/innen im technischen Bereich zahlen, dann kann man sich ausmalen, wie dringend unsere Wirtschaft gut ausgebildete Techniker/innen braucht.

Für das Innviertel hat die HTL Braunau in den letzten 48 Jahren großartige Arbeit geleistet, was technische Ausbildung angeht. Mittlerweile mehr als 6500 Absolvent/innen bilden in vielen Firmen das technische Rückgrat des Unternehmens und haben dazu beigetragen, dass aus dem landwirtschaftlich geprägten Innviertel ein Gebiet wurde, wo technisch anspruchsvolle Firmen entstanden sind und sich auch sehr gut entwickeln.

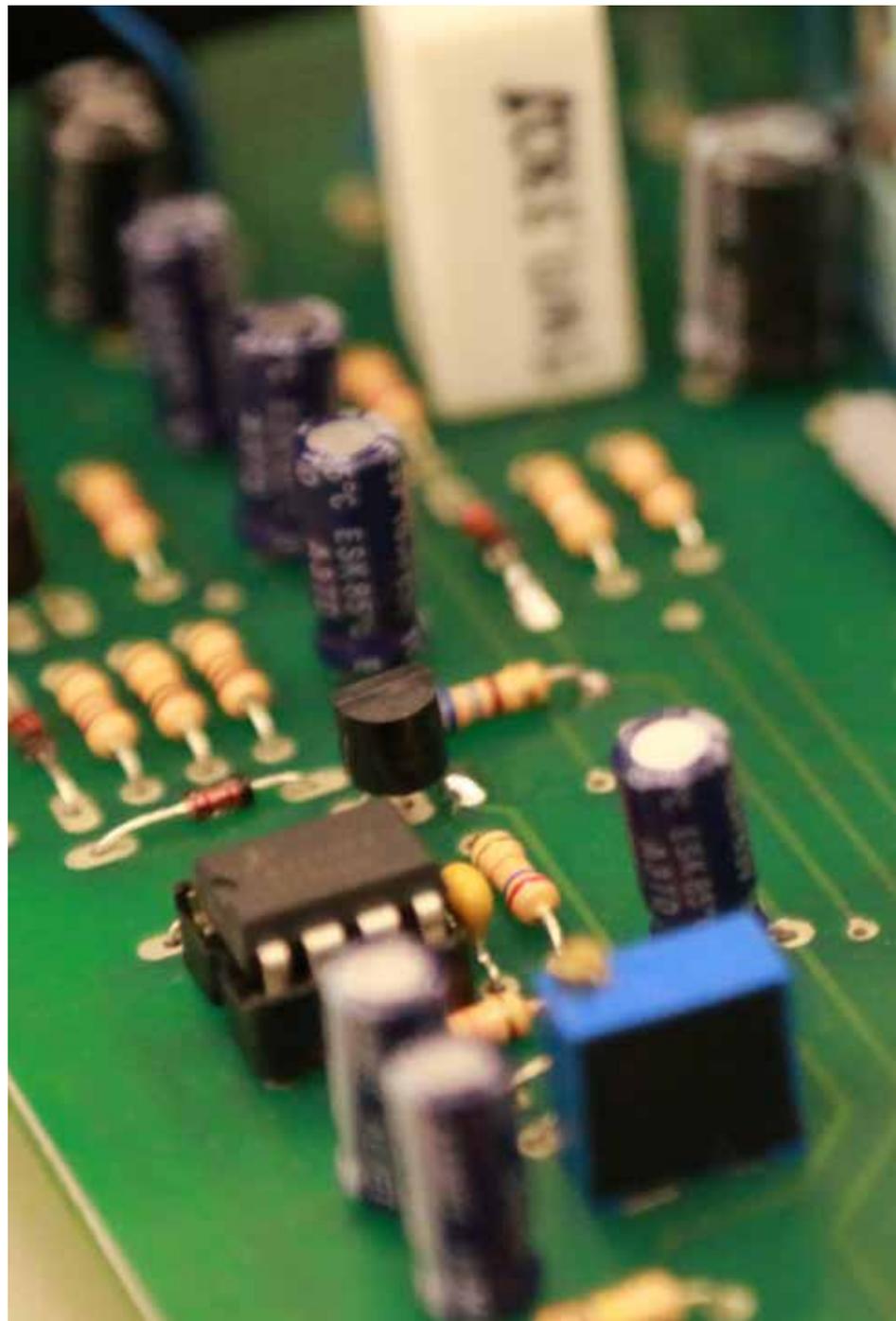
Für die Absolvent/innen der HTLs haben sich in den letzten Jahren einige sehr positive Entwicklungen ergeben. Die Gehaltsentwicklung ist wirklich erfreulich – für Absolvent/innen der HTL, die einen sehr guten Schulabschluss vorweisen oder bereits eine benötigte Spezialkenntnis haben, werden bis zu 2400 Euro Einstiegsgehalt bezahlt.

Mit dem neuen Ingenieurgesetz wurde der „Ing.“ deutlich aufgewertet – im europäischen Kompetenzrahmen ist er mittlerweile mit dem Bachelor-Abschluss gleichwertig. Sehr positiv sind der Ausbau der berufsbegleitenden Studien an FHs und die Möglichkeiten, die durch Fern-Unis und Fern-FHs geboten werden. Besonders erfreulich ist auch die Praxis an manchen deutschen Fachhochschulen, die bei facheinschlägigen Studien den HTL-Absolvent/innen bis zu vier Semester angerechnen.

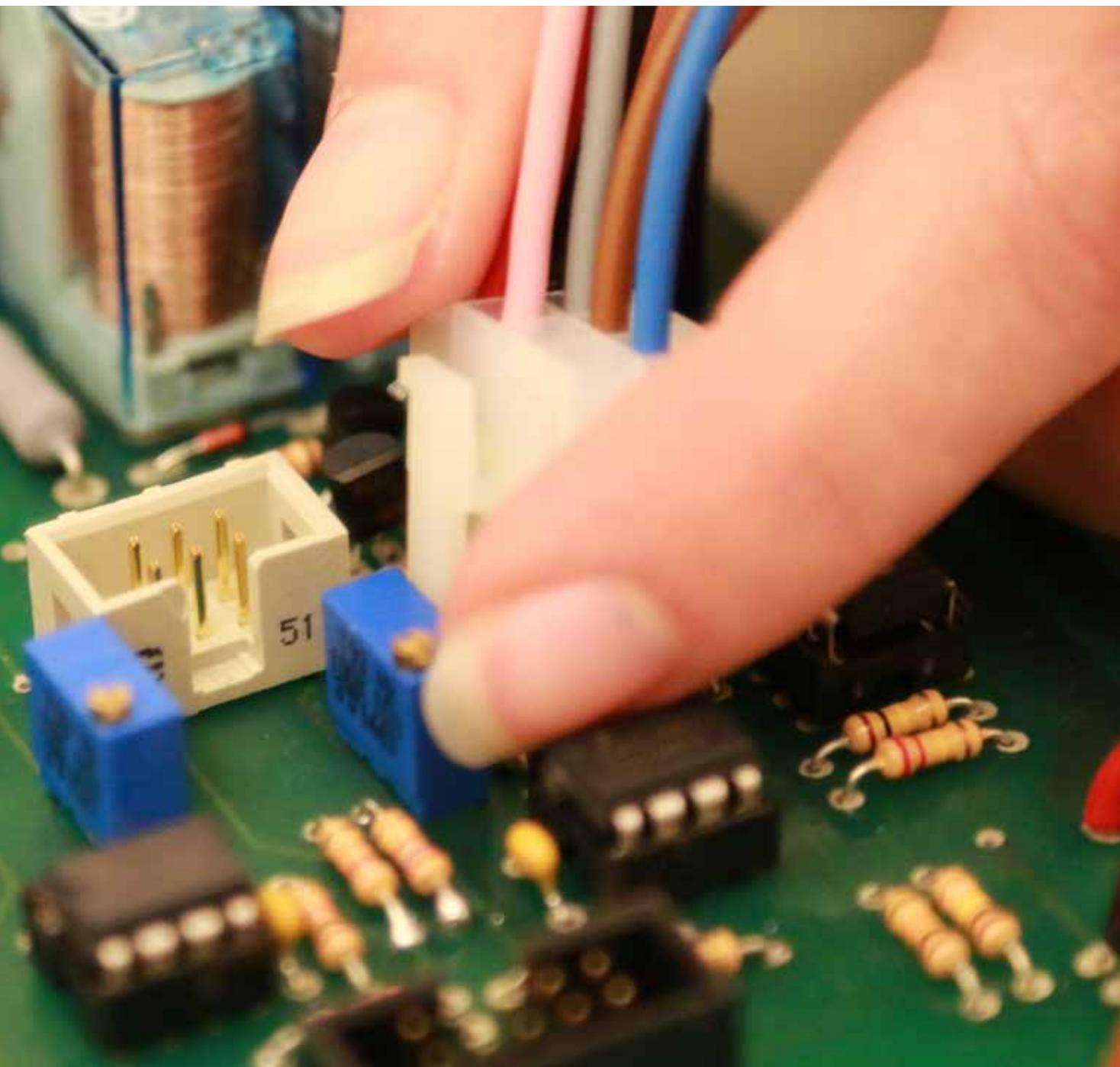
Diese Entwicklung wirkt sich natürlich auch bei der Nachwuchssuche intensiv aus. Bei den 14-Jährigen konkurrieren die höheren Schulen untereinander und mit den Betrieben, die Lehrstellen anbieten, und es wird viel Zeit und Geld aufgewendet, um entsprechende Schüler/innen oder Lehrlinge zu bekommen. Insbesondere die Wirtschaftskammer hat für die Betriebe eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um den Lehrberuf attraktiver zu machen. Firmenpräsentationen im Rahmen der Berufsorientierung in der 7. und 8. Schulstufe, Schnuppertage in den Betrieben, Lehrlingsmessen, umfangreiche Werbung in Zeitungen und in anderen Medien, Unterstützung der „Lehre mit Matura“ und ähnliche Aktionen dienen dazu, die duale Ausbildung möglichst attraktiv zu machen. Im Bereich der Schulen wird mit Spezialisierung, z.B. schulautonomen Zweigen oder Zusatzangeboten wie sportlichen Ausbildungen (Fußball-HAK), um mögliche Schüler/innen geworben.

Für den Entscheidungsprozess bezüglich weiterer Ausbildung der 14-Jährigen sind einige Punkte in unseren Augen besonders wichtig. Unsere Gesellschaft braucht – und das lässt sich mit Sicherheit sagen – Menschen, die eine fundierte technische Ausbildung haben und mit den Technologien, die unser Leben zunehmend bestimmen, vertraut sind. Deshalb gibt es in diesem Bereich auch gut bezahlte und sichere Arbeitsplätze. Wer also mathematische, informationstechnologische, naturwissenschaftliche oder technische Interessen hat, der sollte dazu ermutigt werden, diese auch beruflich auszuüben. Insbesondere bei Schülerinnen muss hier weiter Überzeugungsarbeit geleistet werden – es gibt noch immer Mädchen, die sich nicht trauen, technische Ausbildungen zu absolvieren.

Für eine Wissensgesellschaft, wie es die unsere ist, sind umfassende und hochwertige Ausbildungen besonders wichtig. Ziel aller Beratungen im Rahmen der Berufsfindung sollte daher sein, dass 14-Jährige ermutigt werden, möglichst komplexe Ausbildungen zu absolvieren. Gerade im technischen Bereich



wird hier, so unsere Wahrnehmung, zu wenig ermutigt. Schüler/innen, die die Schwierigkeit einer schulischen Ausbildung auf einer zehnteiligen Skala (0 = sehr leicht – 10 = extrem schwer) eingeschätzt haben, waren der Ansicht, dass die HTL die schwierigste Ausbildung ist (Durchschnittswert etwa 7). Wenn diese Schüler/innen dann in der HTL sind, so reduziert sich diese Einschätzung um 2 (!) Punkte – so unsere Erhebungen. Auch den Durchfallstatistiken ist nicht zu entnehmen, dass HTLs schwieriger sind: Die letzte gesamtösterreichische Statistik sieht sogar eine leicht höhere Durchfallsquote im Bereich der HAK. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass auch alle Schüler/innen mit Technikinteresse aus einem mittleren Leistungsspektrum zum Besuch der



HTL ermutigt werden – ein Genügend in Mathematik (vertiefte Allgemeinbildung) in der NMS ist genauso wenig Grund wie ein Genügend in einer AHS, um vom Besuch einer HTL abzuraten! Allen, die Beratung leisten, sei deshalb ans Herz gelegt, Schüler/innen zu ermutigen, den höchstmöglichen Abschluss anzustreben, sie so zu beraten, wie man auch sein eigenes Kind beraten/ermutigen würde.

Wenn man den Zahlen des Gehaltsrechners ([www.gehaltsrechner.gv.at](http://www.gehaltsrechner.gv.at)) traut – und da spricht nichts dagegen – dann verdienen HTL-Absolvent/innen im Schnitt um 500 Euro jeden Monat mehr als Facharbeiter/innen im Bereich der Technik. Salopp gesagt verdienen HTLer/innen in den zu erwartenden 50 Arbeitsjahren

um ein Haus mehr. Auch wenn man nicht alles auf Zahlen herunterbrechen soll und man die durchwegs interessanten Arbeitsgebiete der HTLer/innen als weiteres Argument anführen könnte, von der Hand zu weisen sind solche Unterschiede nicht – sie sollten unbedingt in eine Entscheidungsfindung miteinbezogen werden.

„Ingenieure braucht das Land“, so ein von vielen Firmen vorgetragener Wunsch. Er hat nichts an Aktualität verloren. 14-Jährige sollten zu einer Technikausbildung ermutigt werden und in ihrem eigenen Interesse sollte sie dabei den höchstmöglichen Abschluss anstreben, den sie erreichen können.

**ZEIG UNS,**

**was**

**IN DIR**

**STECKT**

BEWIRB DICH BEI ÖSTERREICHS GRÖSSTEM  
ALUMINIUMHERSTELLER UND WERDE TEIL  
UNSERER ERFOLGSGESCHICHTE!

# Einladung zur „Langen Nacht der Forschung“



Am Freitag, 13. April, findet österreichweit die „Lange Nacht der Forschung“ statt. Im Bezirk Braunau wird die HTL wieder ein Veranstaltungszentrum sein. Einerseits werden eine Reihe von Firmen hier ausstellen und andererseits zeigt die HTL selbst vor, welche Forschungsaktivitäten in der Schule getätigt werden und welche Kompetenzen am Standort vorhanden sind. Alle Interessent/innen sind sehr herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Alle zwei Jahre gibt es in Österreich die „Lange Nacht der Forschung“, die sich mittlerweile zur größten Veranstaltung, die sich mit Forschung beschäftigt, entwickelt hat. 2016 haben über 180.000 Personen diese Veranstaltung genutzt, um sich interessante Projekte anzusehen und um einen kleinen Einblick in Forschungsbereiche zu bekommen. Über 800 interessierte Gäste haben damals auch die HTL besucht und miterlebt, welche Schritte in Richtung Forschung in der HTL gesetzt werden bzw. welche Forschungsanstrengungen Firmen ergreifen.

„Für die HTL war es keine Frage, dass wir auch 2018 wieder teilnehmen, dass wir die HTL aufmachen und an mehreren Stationen interessante Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge bieten. Mich freut's, dass mit den Firmen B&R aus Eggelsberg, Ginzinger electronics aus Weng, F&S Bondtec aus Braunau und RT-CAD aus Uttendorf mehrere Hightech-Unternehmen in die HTL kommen und Forschungstätigkeiten in ihrem jeweiligen Bereich vorstellen“, berichtet Dir. Hans Blocher.

In der HTL gibt es eine Reihe von Stationen, die für Besucher/innen geöffnet sind. Dabei werden Projekte im Bereich „Mobile Computing“ präsentiert, die Fächer Chemie&Bionik sowie

Physik stellen ebenfalls Projektarbeiten vor und machen Experimente besonders für Kinder. Die „Lego League“ vermittelt Einblicke in erste, spielerische Forschungsaktivitäten und im CAD-CAM-CNC-Bereich wird erlebbar, wie intensiv Computer im Bereich des Designs und der Fertigung eingebunden sind und last but not least gibt Hannes Fasching einen höchst interessanten Einblick in seine Forschungen mit dem Parabolspiegel der HTL. Diesmal beschäftigt er sich mit Radioastronomie und stellt seine Messungen zum Thema „Pulsare“ vor.

„Ich bin mir ganz sicher, dass wir wieder ein breites und sehr interessantes Angebot haben, das für Kinder genauso Inhalte bietet wie für Erwachsene und das für Technik-Laien genauso interessant ist wie für Experten in diesem Bereich“, erklärt Mag. Christian Zöpfl, der für die Organisation dieser Veranstaltung in der HTL verantwortlich ist.

Die „Lange Nacht der Forschung“ dauert in der HTL von 17:00 bis 23:00 Uhr. Einen näheren Überblick über einzelne Bereiche gibt es demnächst auf der Homepage [www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at). Es ist auch möglich, mit Shuttlebussen zu anderen Standorten (Altheim, Uttendorf, Mattighofen, Schloss Ranshofen, ...) zu fahren.



Kapsch Group

## **Bei uns gibt's die besten Jobs, technisch gesehen.**

*Starten Sie jetzt Ihre Karriere bei Kapsch.*

>>> [onestepahead.kapsch.net](http://onestepahead.kapsch.net)

Jetzt bewerben:



**KONTAKTANZEIGE**



 **SIGMATEK**

**Wir, ein junges und dynamisches Team,  
suchen qualifizierte Mitarbeiter für  
eine Partnerschaft mit Zukunft.**

SIGMATEK ist ein international erfolgreiches Unternehmen. Wir entwickeln und produzieren komplette Automatisierungssysteme für den industriellen Maschinen- und Anlagenbau. In der Firmenzentrale in Lamrechtshausen bei Salzburg und im Entwicklungsbüro in Wien sind 500 Mitarbeiter beschäftigt. Qualifizierte HTL/FH/TU-Absolventen, die Technik lieben und leben, sind uns immer willkommen. Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

 [www.facebook.com/SIGMATEK](http://www.facebook.com/SIGMATEK)

[www.sigmatek-automation.com](http://www.sigmatek-automation.com)



# Zertifizierung zum Ing. (neu)

Mit dem neuen Ingenieurgesetz, das am 1. Mai in Kraft trat, wurde auch eine Zertifizierung zum Ing. eingeführt. Erstmals gab's in Oberösterreich am 12.10.2017 eine Zertifizierung. Michael Breithaller (5AHETE 2013) erzählt von seinen Erfahrungen und gibt Tipps für Ing.-Kandidat/innen.



**HTL up to date:** Du hast nach Inkrafttreten des Ingenieurgesetzes 2017, um den „neuen“ Ing.-Titel angesucht. Welche schriftlichen Angaben musstest du dabei vorab machen? Gab's bei dir irgendwelche Besonderheiten in Bezug auf die Praxisbestätigungen?

**Michael Breithaller:** Stichtag für den Antrag nach dem Ingenieurgesetz 2017 war der 1. Mai 2017. Da ich die erforderliche Praxiszeit (3 Jahre) mit Stichtag 5. Mai 2017 absolviert hatte, bin ich also knapp in die neue Regelung gefallen.

Für den elektronischen Antrag habe ich mein Reife- und Diplomprüfzeugnis sowie meinen Pass eingescannt und dem Online-Antrag angefügt. Weiters wurden eine Praxisbestätigung des Dienstgebers sowie eine Tätigkeitsbeschreibung mit Ausbildungsnachweisen (facheinschlägige Seminare, Tagungen etc.) angeschlossen. Die persönlichen Daten müssen in einem Online-Formular eingegeben werden.

Meine Praxisbestätigung hat Angaben zu Wochenstundenanzahl, Ausbildungsweg und Beschreibung meiner Tätigkeit beinhaltet. Zum Abschluss wurde bestätigt, dass eine fachbezogene Praxis absolviert wurde, in der die durch die abgelegte Reife- und Diplomprüfung nachgewiesenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen angewandt, vertieft und erweitert wurden.

**HTL up to date:** Du warst bei der ersten Runde der Zertifizierungsgespräche dabei. Wie sah bei dir die

Vorbereitung auf dieses Gespräch aus? Wieviel Zeit hast du dafür aufgewendet?

**Michael Breithaller:** Der Antrag samt Vorbereitung hat ca. 2 bis 3 Stunden in Anspruch genommen. Das erklärt sich vor allem durch die Vielzahl an Leitfäden und Richtlinien sowie Infoblättern für die Antragstellung, welche auf der Homepage der WKO-Zertifizierungsstelle angeführt sind. Zudem gab es keine Erfahrungswerte darüber, in welchem Umfang bzw. welcher Detailreichtum die Tätigkeitsbeschreibung vorliegen muss.

Als Vorbereitung auf das Fachgespräch hab ich das zugehörige Infoblatt (Nr. 9 Fachgespräch) sowie meine eigene Tätigkeitsbeschreibung herangezogen. Auf die Fragen im Infoblatt sollte man sich bereits vorab kurz Gedanken über eventuelle Antworten machen.

**HTL up to date:** Wie war die Kommission beim Zertifizierungsgespräch zusammengesetzt? Was war



EXPECT MORE!

## AM **HAI**WAY ZUM ERFOLG!

Hammerer Aluminium Industries ist eines der führenden Unternehmen der Aluminiumbranche in Europa. Das verdanken wir vor allem unseren hoch qualifizierten Mitarbeitern, denen sich in unserem jungen Unternehmen zahlreiche Karrieremöglichkeiten bieten.

Es ist die bunte Mischung, die unsere HAI-Familie ausmacht. Denn es sind viele erfahrene Mitarbeiter bei uns tätig – aber ebenso auch zahlreiche „Junge“, die am Beginn ihrer Karriere stehen, sowie Quereinsteiger. Bei der HAI gibt es ein klares Bekenntnis zum konstruktiven Miteinander. „Jung“ und „alt“ arbeiten Hand in Hand – lernen und profitieren voneinander. Wir erzeugen Team-Spirit, fachliche Kompetenz und schauen über den Tellerrand hinaus. Nutzen Sie die Chance in einer jungen, aufstrebenden Firma etwas zu bewegen.

Werden Sie Teil von etwas Besonderem – werden Sie Teil der HAI-Familie.



### Starte durch als Teil des HAI-Teams!

HAI sucht junge Senkrechtstarter! Als Innovator in der Industrie sehen wir in HTL Absolventen/Absolventinnen (Fachschule & Maturanten) wichtige Fachkräfte, die einen wesentlichen Teil zum technischen Vorsprung unseres Unternehmens beitragen! Wir suchen laufend motivierte MitarbeiterInnen für die Bereiche

- **MASCHINENBAU**
- **MECHATRONIK**
- **QUALITÄTSSICHERUNG**
- **PROJEKTMANAGEMENT**
- **FORSCHUNG & ENTWICKLUNG (R&D)**



Als moderner Arbeitgeber unterstützen wir dich in deiner persönlichen Entwicklung und der Verwirklichung deiner Lebenspläne!

Hammerer Aluminium Industries Holding GmbH  
Lamprechtshausener Straße 69, A - 5282 Ranshofen  
T +43 7722 891-0 E [personal@hai-aluminium.com](mailto:personal@hai-aluminium.com)



Hammerer Aluminium Industries

der Schwerpunkt bei diesem Gespräch? Ist dieses Gespräch mit Prüfungen wie z.B. bei der Matura vergleichbar? Wie lange hat bei dir das Gespräch gedauert?

**Michael Breithaller:** Die Kommission setzt sich aus facheinschlägigen Technikern aus dem Schulbereich (z.B. HTL-Lehrer) und der Wirtschaft zusammen. Die Qualifikation dieser Techniker muss mindestens jedoch der Ingenieur sein.

Der Schwerpunkt der Kommission lag vor allem darauf, einen Überblick über die tägliche Arbeit des Antragstellers zu erhalten. Wichtige Punkte dabei waren die erforderlichen Fachkenntnisse und die Komplexität der zu erledigenden Arbeit. D.h. man spricht über vergangene bzw. auch aktuelle Projekte und erläutert seine konkreten Aufgaben. Weitere Fragen zielten auf die Entscheidungsfähigkeit und die Verantwortung bei diesen Projekten ab.

Ich würde dieses Gespräch nicht mit der Matura vergleichen. Das Zertifizierungsgespräch war meiner Meinung nach eher ein Gespräch zwischen Fachpersonen. Es gab keine konkreten Wissensfragen, vielmehr waren die Fragen so gestellt, dass man selbst das erlangte Wissen an Beispielen präsentieren kann.

Mein Zertifizierungsgespräch dauerte ca. 25 Minuten. Leider ist für das Zertifizierungsgespräch trotzdem ein größerer Zeitraum einzuplanen. Von der Zertifizierungsstelle wurden alle Teilnehmer zur gleichen Zeit bestellt. Anschließend wurden in einem Stundenzyklus die Gespräche geführt.

Positiv ist jedoch, dass nach entsprechender Entscheidung der Kommission die Urkunde gleich mitgenommen werden kann.

**HTL up to date:** Welche Ratschläge sind in deinen Augen für HTL-Absolvent/innen, die um den „Ing.“ einreichen, besonders wichtig? Welche Empfehlungen kannst du aussprechen?

**Michael Breithaller:** Trotz der Vielzahl an Richtlinien und Infoblättern ist es sinnvoll, diese vor der Antragstellung zu lesen und zu berücksichtigen. Das gesamte

Zertifizierungsverfahren hält sich, nach meiner Meinung, stark an die darin beschriebenen Inhalte und Abläufe. Auch eine eher umfangreiche Tätigkeitsbeschreibung, welche auf die Fragestellungen in den Richtlinien und Infoblättern abzielt, erleichtert den Weg zum Ingenieur.

**HTL up to date:** Herzlichen Dank für das Gespräch!



AUDIO MOBIL  
Interactive Thinking



Steig ein:

Entwickle die Mobilität

[www.audio-mobil.com](http://www.audio-mobil.com)



CarICT since 1989



„Kaum zu glauben, dass ich dafür bezahlt werde!“

conova, eines der modernsten Rechenzentren Europas, sucht laufend neue Mitarbeiter.

Bewirb dich jetzt unter [www.conova.com/karriere](http://www.conova.com/karriere)

 CONOVA

# Definitiv bestellt



AVin Gerda Schneeberger macht zwar den AV-Job schon seit Schuljahresbeginn, so richtig in Amt und Würden ist sie aber erst seit 1. Jänner 2018. Da wurde die provisorische Betrauung in eine definitive Bestellung umgewandelt. „Schwarz auf weiß“ hat sie es

aber erst seit 7. Februar, da hat ihr in Linz Landesschulratspräsident Enzenhofer nämlich ihr Bestellsdekrete überreicht. Herzliche Gratulation!

**REDEN  
IST SILBER  
BEWERBEN  
IST GOLD**

**CHRISTIAN**  
AFTER SALES & SERVICE



**PALFINGER**

**ENTREPRENEURSHIP -  
RESPECT - LEARNING**

Lernen Sie PALFINGER als attraktiven Arbeitgeber kennen. Bei PALFINGER stehen die Mitarbeiter im Vordergrund. Wir legen viel Wert auf Mitarbeitermotivation und Zufriedenheit. Wir bieten unseren Mitarbeitern eine Vielzahl an Anreizen, um einen guten Ausgleich zwischen Fordern und Fördern zu schaffen.

[WWW.PALFINGER.COM](http://WWW.PALFINGER.COM)

Sony DADC ist einer der weltweit führenden Hersteller von optischen Speichermedien und Full-Service Anbieter von physischen und digitalen Supply-Chain-Lösungen innerhalb und außerhalb der Unterhaltungsindustrie.

Wir sind ein kreatives Unternehmen innerhalb des Sony Konzerns mit einem Netzwerk an internationalen Standorten und der Konzernzentrale mit ca. 700 Mitarbeitern in Salzburg. Ein Mitarbeitererteam und ein Umfeld, das Eigeninitiative und Kreativität fördert, bilden die Grundlage unseres Erfolges.

Zur Verstärkung unseres Teams in Thalgau suchen wir ab sofort

## Techniker für mehrstufigen Produktionsprozess (w/m)

### Deine Herausforderungen:

- Betreuung, Überwachung und Fehlerbehebung unserer vollautomatischen Produktionsanlagen (SPS, Handlings, Robotik) sowie der automatischen Läger
- Optimierung, Wartung und Weiterentwicklung der bestehenden Produktionsanlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Engineering- und Produktionsteam

### Was bringst Du mit:

- Abgeschlossene technische Ausbildung im Bereich Elektronik, Elektrotechnik bzw. Mechatronik (Lehre, HTL, FS)
- Elektronik, Elektrik, Pneumatik, Sensorik, Mechanik, Robotik, SPS und Englischkenntnisse von Vorteil
- Verständnis und Interesse für technische Zusammenhänge
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

### Was bieten wir Dir:

- Genaues, selbstständiges und abwechslungsreiches Arbeiten im hochtechnologischem Umfeld
- Viel Raum für Entwicklung von Prozess- und Qualitätsverbesserungen
- Teamorientierte Unternehmenskultur
- Interne und externe Möglichkeiten zur Weiterentwicklung
- Gesundheits- und Sportprogramme
- Betriebsrestaurant

Das Jahresbruttogehalt beträgt für diese Funktion mind. EUR 29.400,- (exkl. Zuschläge und Überstunden). Abhängig von Ausbildung, Qualifikation und Erfahrung ist eine deutliche Überzahlung möglich.

### Deine Ansprechpartnerin:

Patricia Frauscher, HR Business Partner  
 Sony DADC, Sonystrasse 4, 5303 Thalgau  
 E-Mail: patricia.frauscher@sonydadc.com  
 Tel.: +43 6246 880 8624



*Create your future.*

# Meisterbrief, Berufsreifeprüfung und FH-Studium

Gerhard Kasinger hat 2012 die Fachschule für Elektrotechnik abgeschlossen. Neben seiner Tätigkeit bei GIA hat er die Berufsreifeprüfung gemacht, erfolgreich die Werkmeisterschule abgeschlossen und studiert bereits im 3. Semester an der Fern-FH. Im Interview erzählt er über seinen Werdegang und seine Beweggründe.

**HTL up to date:** Du hast nach deinem Fachschulabschluss bei der Firma GIA als Servicetechniker begonnen und bist weiter bei dieser Firma tätig. Was waren deine Erfahrungen beim Berufseinstieg? Wie weit hat dir dabei deine Fachschulausbildung geholfen?

**Gerhard Kasinger:** Ein Freund hat mir damals erzählt, dass bei GIA eine Stelle als Servicetechniker frei ist, und da hab' ich mich beworben. Die Einschulung hat ein gutes halbes Jahr gedauert und wurde vor allem durch einen erfahrenen Berufskollegen, einen Mentor, geleistet. Danach war ich dann als Servicetechniker in ganz Österreich unterwegs und hab' im Tankstellenbereich Reparaturen, Wartungsarbeiten und Arbeiten bei Um- und Neubauten von Tankstellen durchgeführt. Insgesamt gesehen hab' ich sehr gute Erinnerungen an meinen Einstieg und die Ausbildung in der Fachschule Elektrotechnik hat mir dabei gut geholfen. Ich war zwar im praktischen Arbeiten hinten, hab aber eine gute Basis durch das breit gefächerte technische Grundwissen gehabt.

**HTL up to date:** Du hast dann neben deinem Zivildienst die Berufsreifeprüfung gemacht. Was war eigentlich der Grund für diese doch durchaus anstrengende „Nebentätigkeit“? Wie ist es

dir dabei ergangen? Was würdest du Absolventinnen und Absolventen raten, die eine Berufsreifeprüfung überlegen?

**Gerhard Kasinger:** Ich hab' nach einem Jahr bei der GIA dann meinen Zivildienst bei der FAB Pro.Work Braunau

Freizeit hab' ich nicht sehr viel gehabt, aber ich wollte die Berufsreifeprüfung einfach machen, damit ich die Chance auf einen Studieneinstieg hab'. Bezüglich Empfehlungen zur Berufsreifeprüfung würde ich sagen, dass man wirklich wollen muss und dann sehr konsequent daran arbeiten soll.



abgeleistet, die – ähnlich wie die Lebenshilfe – eine Werkstätte für Menschen mit Handicap betreibt. Neben meinem Zivildienst hab' ich die drei Berufsreifeprüfungsbereiche Deutsch, Englisch und Mathematik gemacht und das war wirklich anstrengend. Ich bin sehr konsequent in den Kurs gegangen und hab' mich wirklich bemüht mitzulernen.

Vielleicht ist es auch besser, wenn man nicht alle Teile parallel macht, sondern sie aufteilt.

**HTL up to date:** Statt eines Praxisprojektes hast du dich dazu entschlossen, die Werkmeisterausbildung am WIFI in Salzburg zu machen. Was hat dich dazu bewogen, den Meisterbrief zu



#### cts GmbH

Fuhrmannstr. 10 | D-84508 Burgkirchen  
Tel: +49 (0) 8679/91689-0  
Fax: +49 (0) 8679/91689-120

info@group-cts.de

[www.group-cts.de](http://www.group-cts.de)



## Automobil-Zulieferer aus Mattighofen

# APTIV

Mit den Kernkompetenzen in **Kunststoffspritzguss** und **Mechatronik** zählt Delphi Mattighofen zu einem der attraktivsten Arbeitgeber der Automobilindustrie.

**Mobilität hat die Kraft, die Welt zu verändern - APTIV hat die Macht, die Mobilität zu verändern.**

Die hoch-automatisierte Fertigung von Elektronik-Komponenten bietet ein breitgefächertes Betätigungsfeld für motivierte Spezialisten aus diversen Fachbereichen.

Gefertigt werden u. a. Sensorgehäuse deren Anwendungen in aktiven & passiven Sicherheit-Assistenzsystemen auf unseren Straßen zu finden sind. (Airbag, ABS, Fußgängerschutz, ...)

**Delphi Automotive Systems Austria GmbH**, Stallhofner Straße 4,  
5230 Mattighofen, 07742 4851 0, [www.aptiv.com](http://www.aptiv.com)



erwerben? Was waren die Voraussetzungen für den Einstieg in diese Ausbildung? Wie ist die Werkmeisterschule organisiert vom zeitlichen, aber auch vom finanziellen Aufwand?

**Gerhard Kasinger:** Da ich in der Fachschule keine Abschlussarbeit gemacht habe, hab' ich mir überlegt, dass ich statt eines weiteren Teils der Berufsreifeprüfung die Meisterprüfung ablege, denn da wird einem der Praxisteil der Berufsreifeprüfung erlassen. Ich hab' dann ein Jahr lang jeden Freitag Abend und Samstag Vormittag im Salzburger WIFI den Meisterkurs „Elektrotechnik“ besucht. Voraussetzung dafür waren der Fachschulabschluss und zwei Jahre Praxis, Kostenpunkt war rund 1000 Euro pro Semester. Nach einem Jahr hab' ich dann den Meisterkurs abgeschlossen und als Abschlussprojekt einen Zapfsäulenrechner gebaut.

**HTL up to date:** Bei der Meisterprüfung erwirbt man ja nicht nur fachliche Kenntnisse, sondern kann auch Ausbilder- und Unternehmerprüfung machen. Wie ist es dir vom Lernaufwand in der Werkmeisterausbildung ergangen?

**Gerhard Kasinger:** Die Ausbilderprüfung hab' ich mitgemacht, die Unternehmerprüfung hab' ich ja schon durch meinen Fachschulabschluss gehabt. Die zwölf Wochenstunden, die man in den Meisterkurs investieren muss und zusätzlich die Zeit, die man mit

Lernen verbringt, sind zwar anstrengend, insgesamt hab' ich den Kurs aber sehr interessant gefunden.

**HTL up to date:** Du hast danach ein Fern-FH-Studium begonnen. Wie bist du dazu gekommen? Was macht man da genauer?

**Gerhard Kasinger:** Ich hab' im letzten Jahr über das BFI Linz das Studium „Wirtschaftsingenieurwesen“ der Hamburger Fern-Hochschule begonnen. Hauptgrund für mich ist, dass ich gerne einmal im Bereich Forschung und Entwicklung arbeiten möchte, und da ist ein Studium sicher von Vorteil. Im Wesentlichen lernt man die einzelnen Fächer mit Studienbriefen selbst, es gibt aber mehrmals die Möglichkeit, im Studienzentrum Lehrveranstaltungen zu besuchen. Insgesamt ist das Studium natürlich aufwändig, ich hab' das für mich jetzt so gelöst, dass ich auf Teilzeit umgestellt und meine Arbeitszeit um 15 Wochenstunden reduziert habe. Auch wenn mein Job sehr gute Einteilungsmöglichkeiten bietet, ist für einen entsprechenden Studienfortschritt eine Reduktion sinnvoll.

**HTL up to date:** Du hast vier Jahre in der Fachschule für Elektrotechnik verbracht. Welche Erinnerungen verbindest du mit der HTL Braunau? Wie würdest du die Fachschulausbildung insgesamt bewerten?

**Gerhard Kasinger:** Wenn ich an die HTL denke, dann fällt mir als erstes mein

Abschlussprojekt ein. Ich hab' unter Betreuung von Herrn Horvath einen automatisierten Holzspalter gebaut und das hat mir wirklich Freude gemacht. In sehr guter Erinnerung hab' ich auch die Klassengemeinschaft. So sind wir nach der Abschlussprüfung ein paar Tage an den Wolfgangsee gefahren und haben gefeiert, das hat mir gut gefallen. Natürlich gab' es auch ab und zu Kämpfe mit Lehrern, aber das vergisst man mit der Zeit. Für mich war die Fachschule jedenfalls eine sehr gute Ausbildung und sie hat mir eine Grundlage gebracht, auf der ich gut aufbauen konnte.

**HTL up to date:** Herzlichen Dank für das Interview und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg!



## Sicher im Berufsleben landen

Wenn Du als HTL-AbsolventIn eine Leidenschaft für Industrieelektronik und Technik im Allgemeinen hast und dein erlerntes Wissen gerne in ein modernes Unternehmen einbringen möchtest, besuche unsere Webseite und erfahre mehr über unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche und Jobchancen.

[www.rsf.at/karriere](http://www.rsf.at/karriere)





Werkstättenleiter Gerhard Mayr, Erich Hartl (RSF) und Richard Sommerauer bei der Übergabe der CNC-Fräsmaschine

## CNC-Fräsmaschine von RSF

Unser Ausbildungspartner, die RSF Elektronik Ges.m.b.H. in Tarsdorf, hat uns für den Unterricht in der mechanischen Werkstätte eine CNC-Fräsmaschine zur Verfügung gestellt – vielen herzlichen Dank!

„Ich freu' mich sehr, dass wir diese CNC-Fräsmaschine erhalten haben. Sie ist für unsere Zwecke bestens geeignet und wird vor allem im Projektunterricht eingesetzt werden. Vor allem das Fertigen von Werkstücken mit komplexen Konturen wird durch diese Anlagen wesentlich erleichtert“, erklärt Gerhard Mayr, der Leiter der mechanischen Werkstätte. Für ihn wird durch diese Anlage ein weiterer Schritt in Richtung industriennahe Ausbildung ermöglicht.

„Besonders freut es mich, dass der Maschinentransport, die gesamte Inbetriebnahme und eine entsprechende Einschulung auf der Anlage von RSF übernommen wurde. Gerade in Zeiten von knappen Schulbudgets sind wir wirklich froh, wenn wir so eine tolle Unterstützung erhalten“, so der Werkstättenleiter, der auch den Dank der gesamten Schulleitung ausdrückt.

## Meine Karrierechance:

### Softwareentwickler/in (auch Einsteiger)

#### Meine Aufgaben:

- Arbeiten in einem agilen Entwicklerteam nach der Methode Scrum
- Entwickeln neuer Lösungen oder verbessern und erweitern bestehender Produkte in enger Zusammenarbeit mit unseren Fachbereichen

#### Meine Kenntnisse:

- Zielstrebig, dynamischer und kommunikativer Teamplayer
- Abgeschlossene Ausbildung (Universität, FH, HTL, HAK, ...) und Interesse an Softwareentwicklung bzw. schon erste Erfahrungen in der Softwareentwicklung gesammelt

#### Meine Benefits:

- Interessantes und breites technologisches Umfeld
- Arbeitsplatz in attraktiver, gut erreichbarer Lage mit Mitarbeiterrestaurant
- Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung und Karriere-Perspektive
- Tolles Betriebsklima in einem agilen Team
- Flexibles Arbeitszeitmodell

#### Meine Bewerbung an:

Raiffeisenverband Salzburg eGen, Personalabteilung, Walter Bartusch  
Franz-Josef-Str. 14, 5020 Salzburg, E-Mail: [personal@rvs.at](mailto:personal@rvs.at)  
[www.karriere-bei-raiffeisen.at](http://www.karriere-bei-raiffeisen.at)

Kollektivvertragliches Mindestentgelt gem. §9/2 GIBG: Kollektivvertrag für die Angestellten der Raiffeisenbankengruppe, Gruppe Gruppe C, EUR 2.049,15. Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht Bereitschaft zur Überzahlung.

**Moderner, als Sie denken. Raiffeisen Salzburg. Meine Karriere.**

PERFECTION IN AUTOMATION

A MEMBER OF THE ABB GROUP



*join the  
automation  
team*



B&R ist eines der erfolgreichsten Unternehmen und der Trendsetter im Bereich der Automatisierungs- und Prozessleittechnik.

Als Global Player mit über 3.000 Mitarbeitern in mehr als 190 Büros weltweit, bieten wir Ihnen

einen sicheren Arbeitsplatz mit ausgezeichneten Karrierechancen im In- und Ausland.

Eine umfassende Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen.

**B&R Industrial Automation GmbH**

z. Hd. Dr. Harald Radauer

B&R Straße 1  
A-5142 Eggelsberg

Tel.: +43 7748/6586-0

[www.br-automation.com](http://www.br-automation.com)

Heute noch bewerben unter:

→ [jobs@br-automation.com](mailto:jobs@br-automation.com)

Weitere Details und viele Stellenangebote unter:

[www.br-automation.com/jobs](http://www.br-automation.com/jobs)

# Technik live bei B&R

Technik live erleben und mögliche Berufsbilder kennen lernen – diese Möglichkeit haben knapp 150 Schüler/innen der HTL Braunau bei einem Besuch des Eggelsberger Industrieelektronik-Unternehmens B&R Industrial Automation vor Weihnachten genutzt.



B&R-Mitarbeiter aus 15 unterschiedlichen Abteilungen nahmen sich für die Schüler/innen einen ganzen Tag Zeit und zeigten ihnen praxisnah, welche Berufe ihnen nach der HTL offen stehen. Dabei erfuhren sie, dass mit dem Wissen und Können aus 5 Jahren HTL bei einem Unternehmen wie B&R eine Vielzahl an Berufen zur Auswahl steht.

Hintergrund: Die Schüler/innen sollen die Berufe kennen lernen, die sie nach der Matura ergreifen können. Zahlreiche B&R-Mitarbeiter – viele davon selbst Absolvent/innen der HTL Braunau – erklärten den Schüler/innen anschaulich ihre Berufe und zeigten ihnen ihre Arbeitsplätze.

„Ich bin begeistert davon, dass B&R keine



Produktpräsentation veranstaltet, wenn wir zu Besuch kommen“, erklärt Paul Dirnberger, Abteilungsvorstand für Elektrotechnik/ Mechatronik der HTL Braunau. „Das persönliche Gespräch mit den Mitarbeitern ist für unsere Jugendlichen sehr wertvoll. So bekommen sie einen ersten Eindruck davon, in welchen Berufsbildern sie sich später wohl fühlen könnten.“

## Autonomes Bobby-Car

Auf großes Interesse stieß ein Praxisbeispiel, welches die B&R-Mitarbeiter für die Schüler/innen vorbereitet hatten: Ein Bobby-Car sollte zu einem autonomen Fahrzeug umgebaut werden. Dabei erfuhren die Schüler/innen, dass neben neuester Automatisierungstechnik die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit entscheidend bei so einem Projekt ist.

Was bei diesem Besuch teils spielerisch gezeigt wurde, hat einen zukunftsweisenden

## Langjährige Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen B&R und der HTBLA Braunau besteht seit 20 Jahren. Eine große Anzahl an Absolvent/innen der HTL Braunau ist am Erfolg von B&R beteiligt. B&R unterstützt die Schule mit Equipment und Know-how und betreut jedes Schuljahr mehr als 10 Diplomarbeiten.

# AUTOMATION DIE RICHTUNG WEIST

**AGS**  
ENGINEERING

Wir entwickeln Lösungen für Sondermaschinen und Roboter und realisieren Automatisierung auf dem neuesten Stand der Technik.

WIR ERWEITERN  
STÄNDIG  
UNSER TEAM!



AUTOMATION ROBOTICS E-ENGINEERING

AGS-Engineering GmbH, Danner 60, A-4971 Auzolzmünster [www.ags-engineering.at](http://www.ags-engineering.at)

**HARGASSNER**  
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Forschung & Entwicklung

Büro & Vertrieb

Kundendienst



### STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!

#### Wir bieten Dir:

- ein innovatives und internationales Arbeitsumfeld auf höchstem technologischen Niveau
- ein familiäres Arbeitsklima mit Teamgeist und flachen Hierarchien
- ein erfolgreiches, expandierendes Unternehmen in dem sich seine Mitarbeiter wohl fühlen
- einen gesicherten Arbeitsplatz in einer zukunftsorientierten Branche
- ein Fitnessstudio zur kostenlosen Nutzung
- gesunde, warme Mittagsmenüs zur Auswahl
- spezifische Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gleitzeit

**BEWIRB  
DICH JETZT!**  
[www.hargassner.at/job](http://www.hargassner.at/job)

Hargassner GesmbH, Anton Hargassner Str. 1, 4952 Weng





# Technik Awards – Die neue Miss Technik

Als Nachfolger der klassischen Miss Technik sollten die Technik Awards die Teilnehmerquote wieder steigern. In den letzten Jahren sank nämlich die Teilnehmerzahl für die Miss Technik stetig. 2011 nahmen noch dreimal so viele Bewerber teil wie die fünf im letzten Jahr.

Als Ursache für den Rückgang wurde vermutet, dass sich nicht mehr so viele Schüler bereit erklären, sich als Frau zu verkleiden, weshalb dieses Jahr der Versuch gestartet wurde, das Ganze in die Richtung einer Talentshow zu lenken. Auch wenn der Plan, mehr Teilnehmer zu motivieren, nicht ganz aufging, zeigten sich dieses Jahr einige Verbesserungen gegenüber der letztjährigen Veranstaltung. Einer langen Show zuzusehen ist anstrengend, weshalb die Veranstaltungsdauer auf rund 80 Minuten gekürzt wurde. Gekürzt haben wir vor allem die bei den Kandidaten nicht so besonders beliebten Spiele.

Die Organisation hat heuer der letztjährige Gewinner Grisa Savulescu mit mir übernommen. Mit tatkräftiger Unterstützung von engagierten Mitschülern wurde aufs Neue ein Intro-Video gedreht, das hoffentlich gut angekommen ist. Die Kandidaten haben als (Trost-)Preis einen Fresskorb bekommen. Alle Requisiten wurden freundlicherweise von den Lehrkräften und unserem Lageristen Herrn Bendl zur Verfügung gestellt. In der Jury durfte ein neues Gesicht begrüßt werden, nämlich Herr Zidi. Bereits nach seinem ersten Auftritt war jedem klar, dass er bei keiner Veranstaltung mehr fehlen darf. Aber auch altbekannte Legenden schafften

ihren Weg auf den Jurorensessel, wie Frau Kirnstötter und Walter, der Pirat, der mit seinem süßen Schatz und seinem Charisma das Publikum anheizte. Als Schülervertreter saß Grisa in der Jury. An dieser Stelle sollte es der schulinternen Faschings-Familie hoch angerechnet werden, dass sie für solche Späße zu haben ist.

Als Bewerber traten auf:

- die miesepetrige Gudrun vom letzten Jahr, die sich heuer über ihre Vermählung mit einem reichen Mann freuen durfte,
- der Kampfsportkünstler Brett Pitt in seiner besten Form,
- die jungfräulich-spritzige Schlampe Gampe mit ihrer süß-herben Candyunterhose,
- Horvaths nächster Freund und vielleicht auch Verwandter Herbert im Rausch der Bühnenpräsenz
- und zu guter Letzt der Wonneproppen, der sich in unsere Herzen gefressen hat, Perry Hotter - welcher sich den Sieg nach eigenen Angaben "easy" holte.

Abgerundet wurde die Show mit einem epischen Rap-Battle zwischen den OGs Herrn Zidi, Grisa und Perry.

*Arastu Moatazedey*

## Unsere Autor(inn)en



Arastu Moatazedey





# WIR SIND EVG.

EV Group (EVG) ist anerkannter Technologie- und Marktführer für Präzisionsanlagen und Prozesslösungen zur Waferbearbeitung in der Halbleiterindustrie, Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie. Auf den hochentwickelten Spezialanlagen und mit dem Know-How der Entwicklungs- und Prozessingenieure von EVG fertigen die Kunden des Unternehmens, zu denen die größten Elektronikkonzerne der Welt gehören, z.B. Bauteile für

Smartphones, Virtual- bzw. Mixed-Reality-Brillen und Spielekonsolen, Airbagsensoren und zentrale Komponenten für Fahrer-Assistenzsysteme moderner Fahrzeuge sowie Produkte für die Bio- und Medizintechnik. Das 1980 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in St. Florian am Inn besitzt eigene Niederlassungen in USA, Japan, Korea, China und Taiwan. EVG beschäftigt weltweit mehr als 750 Mitarbeiter.

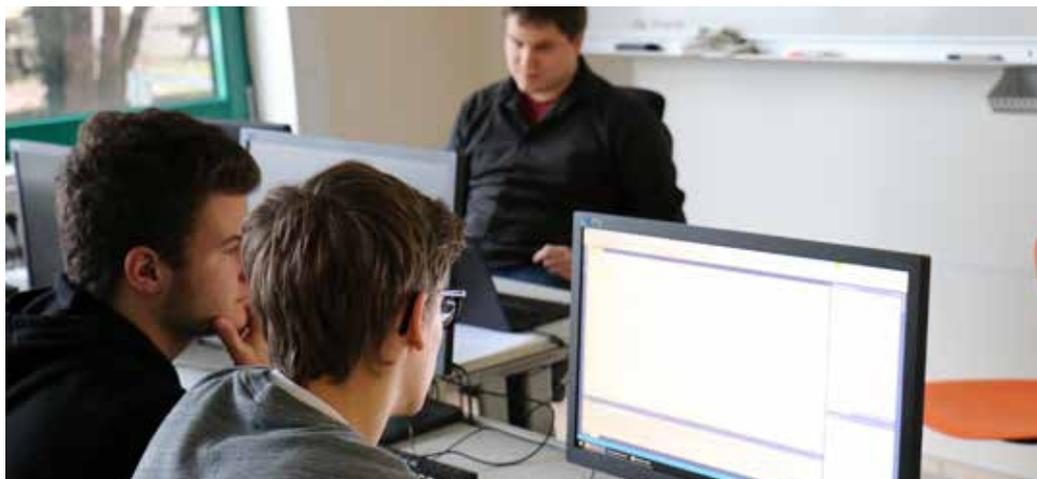
## Werde Teil unseres Teams!

- **Service-Ingenieur Europa**
- **Service-Ingenieur International**
- **Software-Entwickler**
- **Software-Inbetriebnahmetechniker**
- **Product Engineer**
- **Mitarbeiter der Qualitätssicherung**
- **Technischer Redakteur**
- **Technischer Kundensupport**
- **Mitarbeiter im Bereich E-CAD**
- **Fertigungsmitarbeiter**
- **Informatiker**

Im Sinne des GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren. Nähere Informationen zum Gehalt entnehmen Sie unserer Website. Wir bieten Ihnen attraktive Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens wie ein Firmenrestaurant, kostenlose Krabbelstuben- und Kindergartenbetreuung, kostenlosen Fitnesscenter-Besuch, etc.



# Österreichische Informatikolympiade



## Wenn der Informatiker zum Hühnerbauern wird

Nein, das war kein Witz, sondern eine Anspielung auf eines der Beispiele der diesjährigen Qualifikation zur Österreichischen Informatikolympiade, kurz AOI. Vielen Eltern und Schüler/innen der HTL Braunau ist die Informatikolympiade leider noch kein Begriff, obwohl die Teilnahme nicht mit Kosten verbunden ist und auch ein Fehlschlag keine weiteren Auswirkungen hat. Ein Einzug in das Trainingscamp bringt im späteren Berufsleben aber viele Vorteile.

Jedes Jahr erhalten die Teilnehmer/innen mehrere Problemstellungen, die sie so effizient wie möglich lösen müssen, um einen Platz im heiß begehrten Trainingscamp zu ergattern. Diese Beispiele behandeln alle möglichen Themen. Zum Beispiel mussten wir klären, in welcher Reihenfolge man eine Gruppe von Hühnern in den Stall treiben soll, damit sie sich gegenseitig so selten wie möglich picken, oder wie man so schnell wie möglich aus einer Höhle herausfindet, in der man sich verlaufen hat. Natürlich sind die Umstände der Aufgaben so eingeschränkt, dass diese lösbar werden. Die Höhle wird zum Beispiel nur als zweidimensionales Feld mit vereinzelten Hindernissen dargestellt.

Grundsätzlich ist zwar einiges an Arbeit und Nachdenken zur Lösung der Beispiele vonnöten, eine effiziente Lösung ist aber schnell gefunden. Wer seine Chancen auf eine Zusage erhöhen möchte, kann dann diese Basislösung verbessern, um mehr Punkte zu ergattern. Hier liegt allerdings auch das

größte Hindernis des Wettbewerbs. Meist erscheint die eigene Lösung als sehr effizient und richtig, nach der Abgabe erhält man aber oft nicht die erwartete Anzahl von Punkten. Dann heißt es verbessern oder im schlimmsten Fall nach einer gänzlich neuen Lösung suchen und das kann einiges an Zeit kosten. Viele Teilnehmer bringt genau das dazu, nach einem guten Einstieg in den Wettbewerb das Handtuch zu werfen.

Aber die AOI hat neben dieser anstrengenden und zeitaufwändigen Seite auch einige schöne Nebenwirkungen. Auch wenn die Aufgaben meist nichts direkt mit dem Unterricht gemeinsam haben, wird vor allem der Informatikunterricht durch die ständige Beschäftigung mit Programmierumgebungen und dem informatischen Denken um einiges erleichtert. Man kommt auch mit seinen Mitstreitern ins Gespräch, um Lösungsansätze für die jeweiligen Beispiele auszutauschen, wodurch man seine eigene Lösung verbessern kann. Und wie schon zuvor erwähnt, sieht eine Teilnahme an der Informatikolympiade auf einer Bewerbung alles andere als schlecht aus.

Natürlich muss jeder für sich selbst wissen, ob er an der AOI teilnehmen möchte oder nicht. Grundsätzlich empfehle ich aber jedem, sich zumindest die Beispiele anzusehen. Vielleicht findet sich ja in dem einen oder anderen ein unentdecktes Informatikgenie.

*Christoph Gruber*

## Unsere Autor(inn)en



Christoph Gruber

# rt-cad

IDEEN FORM GEBEN

ENGINEERING  
PROTOTYPING  
MOLDFLOW  
WERKZEUGBAU  
KUNSTSTOFFTECHNIK

Wir suchen laufend motivierte Mitarbeiter! Erkundige dich auf: [www.rt-cad.at](http://www.rt-cad.at)



Jetzt durchstarten  
bei abatec!

**abatec group AG** ist ein oberösterreichisches Hightech-Unternehmen mit internationaler Marktpräsenz und beschäftigt sich mit der Entwicklung und Produktion von innovativen elektronischen Lösungen in stark wachsenden Märkten. Zur Verstärkung unseres Teams Forschung & Entwicklung suchen wir regelmäßig MitarbeiterInnen in den Bereichen: mechanische Konstruktion & Layout, Hardware, Software, Normen & Standards und Projektmanagement.

**Unseren Mitarbeitern bieten wir:**

- Ein modernes Umfeld sowie ein angenehmes Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Informationsveranstaltungen mit Gastvortragenden
- Freiraum für innovatives Denken
- Täglich frisches Obst, gratis Getränke u.v.m.

 **WE DO IT FIRST.**

**Bewerbungen an:** DI Hannes Schachtner, [h.schachtner@abatec-ag.com](mailto:h.schachtner@abatec-ag.com)  
**abatec group AG** | A-4844 Regau | [www.abatec-ag.com](http://www.abatec-ag.com)



# FAIRTRADE – Fluch oder Segen?

Stellt das FAIRTRADE-Zertifikat wirklich noch einen Profit für lokale Erzeuger dar oder wurde eine ursprünglich gute Idee zu einem Lügenhaus aus Betrug und Korruption?

Das Prinzip von FAIRTRADE-Produkten dürfte den meisten bekannt sein: Konsument/innen bezahlen für Produkte mehr, dafür bekommen die Produzent/innen in armen Ländern einen Preis bezahlt, der weit über den Weltmarktpreisen liegt. Dabei ist das Produkt am FAIRTRADE-Gütesiegel erkennbar, das garantiert, dass die Regeln des fairen Handels eingehalten werden. Weiters setzt sich die Fairtrade Foundation für Investments in Infrastruktur und Bildung sowie den erleichterten Zugang für Kleinbauern zu Krediten und Darlehen ein. Trotz der guten Absichten ist das FAIRTRADE-Konzept in den letzten Jahren in Verruf geraten, da nur ein geringer Teil des teils erheblichen Aufpreises wirklich an die Produzent/innen weitergegeben wird, stellenweise sogar nur 10%. Ebenfalls wird die Korruption in den Entwicklungsländern weiter angeheizt, die Entscheidungsträger sind dabei, die lokalen Vertreter der FAIRTRADE-Organisation, die ihre Positionen in den betroffenen Ländern für ihren persönlichen Vorteil ausnutzen können. Durch die besseren Preise wird auch immer öfter ein Überangebot der Waren erzeugt, was die Preise wieder drückt und den Gewinn der Bauern somit schmälert.

Ist das FAIRTRADE-Abkommen dadurch zum Scheitern verurteilt? Absolut nicht, da die Grundidee ein sehr gutes Konzept darstellt und die Käufer/innen in den Industriestaaten die höheren Preise wohl verkraften können. Es fehlt jedoch eine geregelte Abgabenverordnung der Produkte und die verstärkte Überprüfung der Waren, um sicherzustellen, dass ein Löwenanteil des bezahlten Aufpreises bei den Bauern in den armen Ländern ankommt. Diese Kontrolle ist in der Realität deutlich schwerer umzusetzen als in der Theorie. Das Abkommen ist in den letzten Jahren regelrecht explodiert und umspannt inzwischen den gesamten Globus. Hier eine geregelte Aufsicht über alle Geldflüsse einzuführen, würde sich in der Praxis als sehr schwierig, wenn nicht sogar als unmöglich herausstellen. Wer würde denn die Beaufsichtiger beaufsichtigen? Die Folge daraus wäre, dass sich die Korruption weiter verstärken und sich die Zwischenhändler sowie diverse FAIRTRADE-Organisationen persönliche Vorteile verschaffen könnten. Das beginnt bereits bei dem

Händler, bei dem der Konsument einkauft. Nahezu 70% der FAIRTRADE-Produkte werden im Lebensmittel-Einzelhandel erworben. Diese sind natürlich profitorientiert und hier beginnt bereits der Mitschnitt am Preis. Um den Produzent/innen der FAIRTRADE-Produkte einen möglichst großen Anteil des Aufpreises zurückzugeben, gibt es für den Konsumenten grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Der Käufer/die Käuferin sollte vermeiden, die FAIRTRADE-Produkte im Lebensmittel-Einzelhandel zu kaufen. Diese sind, wie oben erwähnt, profitorientiert und schneiden am Preisunterschied mit. Deutlich bessere Alternativen sind Weltläden oder Bio- und Naturkostläden. Solche Geschäfte geben nahezu 100 Prozent des Aufpreises direkt an die FAIRTRADE-Organisation weiter und diese letztendlich an die Produzent/innen. Die andere Option ist, sich über das Produkt zu informieren. Möglicherweise kann der Käufer/die Käuferin dadurch herausfinden, ob die FAIRTRADE-Organisation in dem Herkunftsland des Produktes vertrauenswürdig ist und einen fairen Anteil an die Bauern auszahlt. Nur dadurch kann das sinnvolle Fortbestehen der FAIRTRADE-Organisation gesichert werden.

*Philipp Zagar*



## Unsere Autor(inn)en



Philipp Zagar



**WERDE TEIL  
UNSERES  
TEAMS ALS  
HARDWARE-  
ODER  
SOFTWARE-  
ENTWICKLER**

**EINE  
INS  
LEBEN**

**BIST DU BEREIT?**

**THERE'S  
NOTHING  
HOLDING  
ME BACK**

**WIR FREUEN  
UNS AUF DEINE  
BEWERBUNG!**

**1, 2, 3, 4  
- ES IST SO  
SCHÖN BEI  
DIR**



**NÄHERE INFORMATIONEN UNTER  
[WWW.GINZINGER.COM/MYFUTURE](http://WWW.GINZINGER.COM/MYFUTURE)**

**GINZINGER**  
electronic systems

# Klassensprecherkongress 2018



Mit großer Begeisterung haben die Klassensprecher/innen der Braunauer Schulen am 29.01.2018 am Klassensprecherkongress teilgenommen.

Auf dem Programm standen dieses Jahr ein kleiner Einblick in die Versicherungs- und in die Rechtswelt und ein Motivationstraining. Nachdem wir in drei etwa gleich große Gruppen geteilt wurden, startete meine Gruppe mit dem Motivationstraining. Das wohl Ungewöhnlichste war unsere „Aufwärmübung“, in der wir unseren Vordermann massierten und einige Wortsilben auswendig lernten.

Es war sehr interessant, der einfachen Frage „Was ist Erfolg?“ auf den Zahn zu fühlen und herauszufinden, in welcher Form Glück, Selbstbewusstsein und Motivation mit dieser einfachen Frage zusammenhängen.

Nach einer kleinen Verschnaufpause, in der wir leckeres Essen bekamen, ging es mit unserer Gruppe in die Rechtswissenschaften. Eine Jus-Studentin erklärte uns, was alles gesetzlich zu bedenken ist, wenn man ein Moped kauft und als Käufer noch nicht volljährig ist.

Neben interessanten Gesetzen im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) stellte sie uns ihr Studium etwas näher vor und ging auf Fragen von uns ein.

Als letzten Punkt kamen wir zu den Versicherungen. Wir starteten mit einer Fragerunde, in der sich herausstellte, dass wir mehr zu Versicherungen wussten, als die Vortragenden dachten.

Nach einer Erklärung, welche Versicherungen für uns später einmal wichtig sein könnten, bekamen wir einen kleinen Einblick in die verschiedenen Versicherungsarten.

Am Ende des Tages gingen wir mit vielen neuen Erkenntnissen sowie einem vollen Magen nach Hause.

Ich finde, dass der Klassensprecherkongress sehr wichtig ist, da wir in der Schule zwar sehr viel Fachspezifisches lernen, aber oft von praktischen Dingen wie zum Beispiel einer Haftpflichtversicherung nicht wirklich viel wissen.

Aus diesem Grund kann ich den Klassensprecherkongress allen Klassensprecher/innen nur ans Herz legen und möchte mich bei allen Lehrern bedanken, dass sie uns die Teilnahme ermöglicht haben.

*Philipp Enhuber*

## Unsere Autor(innen)



Philipp Enhuber



# DU STEHST AUF TECHNIK?



## WIR SUCHEN HTL-ABGÄNGER/INNEN FÜR ELEKTROTECHNIK & MECHATRONIK

### AUFGABEN

- Erstellung von SPS- und CNC Programmen
- Inbetriebnahme von Sondermaschinen im Haus und beim Kunden
- Betreuung und Fernwartung bestehender Anlagen
- Ausarbeitung von Bedien- und Betriebsanleitungen

### ANFORDERUNG

- Abgeschlossene HTL Elektrotechnik oder Mechatronik
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Reisebereitschaft

### WIR BIETEN

- spannende Perspektiven für deine berufliche Zukunft
- einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Auftragslage
- umfangreiche Einschulung
- flexible Arbeitszeiten
- ein Bruttomonatsgehalt ab EUR 2.487,-
- viele Sozialleistungen, Zusatzzahlungen & Benefits
- ein tolles Team, dass sich auf dich freut

Linsinger ist Weltmarktführer in den Bereichen Fräs-, Säge- und Schienentechnik. Sende uns deine Bewerbungsunterlagen mit Foto an [bewerbung@linsinger.com](mailto:bewerbung@linsinger.com).

Linsinger Maschinenbau GmbH, Dr. Linsinger-Straße 24, 4662 Steyrermühl, Tel. 076 13/8840, [www.linsinger.com](http://www.linsinger.com)



moderne Arbeitsplätze



flexible Arbeitszeiten



Weiterbildungsmöglichkeiten



moderne Organisationsform



hauseigenes Fitnessstudio



Freizeitaktivitäten



Mitarbeiter-Frühstück

## Software aus dem Innviertel

Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber aus Tumeltsham bei Ried im Innkreis und auf der Suche nach engagierten Mitarbeiter/innen.

### Wir suchen

- .NET Softwareentwickler/in (C#, WPF, ASP.NET)
- C++ Softwareentwickler/in
- Software Tester/in
- Absolvent/in Fachbereich Rechnungswesen für Produktmanagement, Kundensupport und Training

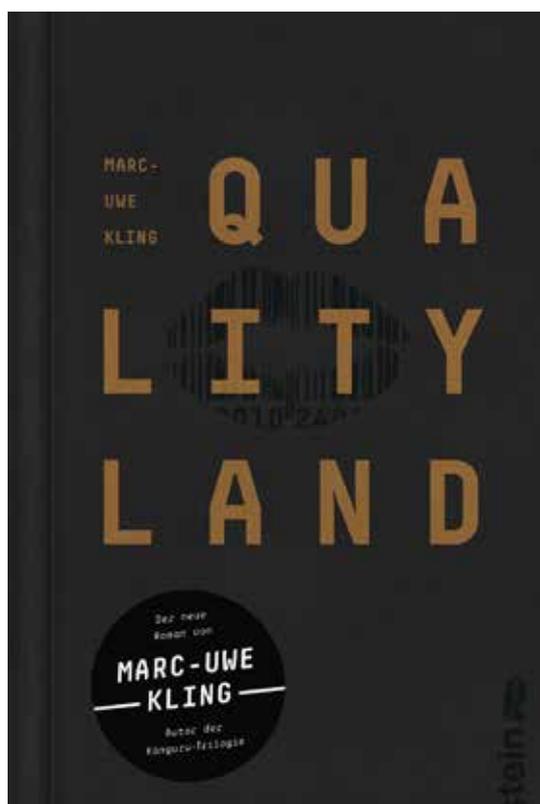
[rzlSoftware.at/jobs](http://rzlSoftware.at/jobs), [jobs@rzl.at](mailto:jobs@rzl.at)

 [facebook.com/rzlsoftware](https://facebook.com/rzlsoftware)



# QualityLand

„QualityLand“ ist ein Roman von Marc-Uwe Kling, erschienen beim Verlag Ullstein im Jahr 2017, in dem es um die mögliche Zukunft, geprägt von Algorithmen und Transparenz, geht. Im Mittelpunkt stehen die Großkonzerne und der Gebrauchtwagenhändler und Maschinenverschrotter Peter Arbeitsloser.



QualityLand ist das Deutschland der Zukunft. Jeder Bewohner im Land ist transparent und besitzt, egal ob gewollt oder nicht, einen Account bei „Everybody“, dem sozialen Netzwerk, wo jeder zu finden ist. Sämtliche Daten, die von anderen Konzernen gesammelt werden, laufen hier zusammen. Auch um Partner muss man sich keine Sorgen mehr machen. „QualityPartner“ ist die Partneragentur der Zukunft. Sie weiß alles über dich und dank eines ausgezeichneten Algorithmus kennt sie immer den perfekten Partner für dich und kann auch gleich dein erstes Date organisieren. Natürlich darf auch der Onlineversand der Zukunft nicht fehlen: „TheShop“. TheShop ist das Amazon der Zukunft. Es liefert dir alles, was du dir wünschst, und dabei ist es sogar egal, ob du es bestellt hast oder nicht. Die Transparenz in „QualityLand“ reicht sogar so weit, dass Wahlen stattfinden, weil ein Algorithmus den genauen Todeszeitpunkt der aktuellen Präsidentin errechnet hat.

In dieser Welt lebt Peter Arbeitsloser. Da

in QualityLand alle Männer den Beruf des Vaters als Nachnamen haben, bei Frauen den der Mütter, hat Peter keine großen Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Er führt den Gebrauchtwarenladen mit Schrottpresse seines Großvaters weiter. Dann verlässt ihn auch noch seine Freundin wegen eines Mannes, vorgeschlagen von QualityPartner. Aber dann bekommt er ein neues Päckchen von TheShop geliefert, das ihn die Richtigkeit des gesamten Systems bezweifeln lässt.

Marc-Uwe Kling, bekannt durch „Die Känguru-Chroniken“, bringt mit diesem Buch einen Satireroman auf den Markt, dessen Inhalt gar nicht so nahe von der wirklichen Zukunft abweichen könnte. Leider. Mit viel Humor bringt er dem Leser das System von QualityLand näher, mit allen Vor- aber auch Nachteilen. Ich kann das Buch jedem empfehlen, der entweder technikbegeistert ist oder gerne Satiren liest.

*Tristan Bandat*

## Unsere Autor(inn)en



Tristan Bandat



Photo: KISKA

Bei uns treffen Vorwärtsdenker auf adrenalingefüllte Jobs. Wenn du die Zukunft formen willst, und natürlich Motorräder, dann bist du beim größten Motorradhersteller Europas genau richtig.

## **ABSOLVENT ALS KONSTRUKTEUR FAHRZEUGENTWICKLUNG STREET (M/W)**

## **ABSOLVENT ALS KONSTRUKTEUR FÜR KUNSTSTOFFKOMPONENTEN (M/W)**

## **HTL-ABSOLVENT ALS JUNIOR DIAGNOSE-SOFTWAREENTWICKLER (M/W)**

## **JUNIOR IT CLIENT SUPPORT ENGINEER (M/W)**

## **PROJEKTADMINISTRATOR (M/W) MIT SCHWERPUNKT IT-PROJEKTE IN DER F&E**

## **TECHNISCHER SACHBEARBEITER (M/W) FÜR STÜCKLISTEN**

**MEHR INFORMATIONEN UNTER [WWW.KTMGROUP.COM/KARRIERE](http://WWW.KTMGROUP.COM/KARRIERE)**

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung (brutto jährlich) ab: Absolvent als Konstrukteur Fahrzeugentwicklung Street (m/w) € 31.000,-; Absolvent als Konstrukteur für Kunststoffkomponenten (m/w) € 31.000,-; HTL-Absolvent als Junior Diagnose-Softwareentwickler (m/w) € 32.200,-; Junior IT Client Support Engineer (m/w) € 29.000,-; Projektadministrator (m/w) mit Schwerpunkt IT-Projekte in der F&E € 30.500,-; Technischer Sachbearbeiter (m/w) für Stücklisten € 30.200,-.

# Netflix – wenn Serien süchtig machen



Als Schüler/in kennt man das Szenario: Man sitzt zuhause vor dem Schreibtisch und versucht, für den morgigen Test zu lernen, doch da sticht einem ein rotes Logo ins Auge und es ist aus mit der Motivation fürs Lernen. Was vor 10 Jahren noch die privaten Fernsehsender waren, ist heute Netflix. Man kann auf dieser und vielen weiteren Streaming-Plattformen mittlerweile fast jeden Film und jede Serie schauen. Wenn man sich zu viert einen Account teilt, ist das sogar noch um einiges billiger als die GIS-Gebühren. Doch die Frage, die es sich jetzt zu stellen gilt, ist: Wird es in nächster Zeit immer mehr Menschen geben, die von solchen Diensten abhängig sind? Das glaube ich persönlich nicht, aber es erschwert das Lernen

und Konzentrieren enorm, denn wenn man einmal mit einer guten Serie angefangen hat, kann man damit nicht mehr so schnell aufhören. Daran ist also zu erkennen, dass diese Streaming-Dienste nicht nur Vorteile, sondern auch Nachteile mit sich bringen. Netflix und Co sind auch zu großen Teilen mitverantwortlich dafür, dass diverse Filmverleihe bankrott gegangen sind. Somit werden nicht nur Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch abgebaut. Wir befinden uns im Moment im Wandel der Unterhaltungsindustrie und können gespannt sein, was noch auf uns zukommen wird.

*Lukas Ginzinger*

## Unsere Autor(inn)en



Lukas Ginzinger

**Maschinenbau • Planung • Konstruktion**  
**SPS-Steuerungstechnik**

Tüfteln Sie gerne, um komplexe Maschinensysteme einfach und elegant zu gestalten?  
Verbinden Sie Technik mit Leidenschaft?  
Zeichnen Sie sich durch Präzision, Konsequenz und Zuverlässigkeit aus?

Dann kommen Sie zu

**GASSNER**  
wo Technik zählt.

MECHATRONIK

GASSNER Verpackungsmaschinen,  
Frankenmarkt, Tel. 07684 8501 0, Fax 07684 8501 9  
office@gassner.co.at

Oriented cap feeding with Dyna Sort technique

- Flat Cap
- Sports Cap
- Snap Cap
- Thumb'up
- Crown Cork
- Wide Jar

GASSNER

# Willkommen beim Weltmarktführer

**WINTERSTEIGER**  
Thinking about tomorrow.

Wir bieten Karrieremöglichkeiten für  
HTL Absolventen in den Bereichen:

- Softwareentwicklung
- Steuerungstechnik
- Elektrotechnik
- Konstruktion
- Maschinenbau
- Mechatronik / Automatisierungstechnik

Informiere dich  
über laufende Jobangebote auf  
[www.wintersteiger.com/jobs](http://www.wintersteiger.com/jobs)

# du bist keine 0 du bist unsere 1

01110111011101110111011100101110011101110110000101  
1011000110110001101110011001010111001000101101011  
0000101110101011101000110111101101101011000010111  
0100011010010110111101101110001011100110000101110100  
[www.wallner-automation.at/jobs](http://www.wallner-automation.at/jobs) 011101110110000101101100  
0110110001101110011001010111001000101101011000010111  
011011110110 anrufen: +43 7712 35760-0 jetzt! 00101110100  
0101011101000110111101101011000010111010001101001

## **WALLNER AUTOMATION**

Als innovatives Elektronikunternehmen entwickeln und produzieren wir hochwertige Hardware, Software und Firmware.

Du bist ehrgeizig, technisch fundiert – einfach ein schlauer Kopf – dann suchen wir genau dich als qualifizierten Mitarbeiter. Beste Konditionen und Benefits warten auf dich:

- innovatives Arbeitsumfeld
- herausfordernde, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- angenehmes Betriebsklima
- Gleitzeitregelung uvm.

[www.wallner-automation.com](http://www.wallner-automation.com)

**Standorte: Schärding und Eugendorf**



# Obertauern rocks! Ein Skikurs-Bericht

Von Sonntag, den 07.01.2018 bis Freitag, den 12.01.2018 fuhren die Klassen 2AHET und 2AHME der HTL Braunau nach Obertauern (Salzburg) auf Schikurs. Sie kamen im Jugendhotel „Felseralm“ unter, in welchem sie bei Vollpension bewirtet wurden. Es waren außerdem fünf Lehrer/innen mit dabei, welche für einen reibungslosen Ablauf und ein fast verletzungsfreies Spot-Event sorgten.

Am Sonntagnachmittag fuhren die beiden Klassen los und machten sich auf den Weg in Richtung Obertauern. Am Abend angekommen, wurden die Zimmer bezogen, es gab ein bekömmliches Abendessen und es gab einen interessanten Vortrag eines Freeride-Skifahrers, der über die Gefahren von Lawinen und deren Entstehung berichtete bzw. die Vermeidung eben solcher zum Thema machte. Von Anfang an gefielen die Zimmer mit schönem Ausblick und überzeugten die Hotelbetreiber und Mitarbeiter/innen durch ihre Freundlichkeit. Das Essen war auch stets sehr abwechslungsreich und lecker.

Die Lifte sperrten am Montag um 09:00 Uhr früh auf und sogleich begann die Gruppeneinteilung nach Fahrkönnen in Gruppen für Skifahrer und Snowboarder. Daraufhin wurde an den restlichen Tagen (bis auf Dienstag – Sturm!) bis 15:30 Uhr Schi gefahren. Unterbrochen wurden die Schüler/innen in ihrer sportlichen Fahrweise täglich nur vom Mittagessen und einer Pause, die jeweils von 12:00–13:30 dauerte.

Abends, nach einem Tag voll Ausdauer und Krafttraining, widmeten sich viele den Turnier-Spielen, für die man sich freiwillig melden konnte: Dart, Pokern, 4 gewinnt, Watten, Tischtennis und Wuzeln. Am Donnerstagabend gab es eine Siegerehrung

für die einzelnen Turnier-Sieger/innen, bei welcher die Gewinner/innen mit Süßigkeiten belohnt wurden.

Am letzten Tag wurden am Morgen die Zimmer auf Sauberkeit überprüft, es wurde bis Mittag bei spitzenmäßigen Bedingungen Schi gefahren und abschließend Mittag gegessen und zur Heimreise aufgebrochen. Die Schüler/innen kamen um ca. 15:00 Uhr bei der HTL Braunau an.

Als Fazit kann man den Skikurs in allen Belangen weiterempfehlen. Er stärkt die Klassengemeinschaft und die sportlichen Aktivitäten haben fast allen gut getan. Die Kosten hielten sich ebenfalls in Grenzen, obwohl das Essen, die Internetverbindung und die Zimmer im Jugendhotel äußerst gut waren.

## Highlights:

- Beste Anfänger-Gruppe „Snowboard“, die Herr Hanl jemals unterrichtet hat!
- Bei den Schifahrer/inne/n die Speed-Strecke, auf der ein Rekord mit der Geschwindigkeit von 102.2 km/h aufgestellt wurde!

Alles in allem – Obertauern und Felseralm, wir kommen wieder!

*Die Schüler/innen der 2AHME*



**F/S**  
BONDTEC  
A U S T R I A

## WIR SIND...

Internationaler Hersteller von Wire-Bonding Maschinen und Pull-/Sheartestern mit über 25-jähriger Erfahrung. Unsere Maschinen sind weltweit im Einsatz und haben einen wesentlichen Anteil am manuellen, semi-, und automatischen Bondermarkt.

Wir sehen uns als Innovationsführer in dieser Niesche!



## WIR SUCHEN...

Laufend junge fähige Techniker/innen für Hardware, Software, Mechatronik und Vertriebs-Ingenieure zur Verstärkung unseres Teams.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

F&S BONDTEC Semiconductor GmbH  
Industriezeile 49a  
A-5280 Braunau am Inn  
AUSTRIA

Telefon: +43/(0)7722-67052-8277  
Fax: +43/(0)7722-67052-8272  
E-Mail: [info@fsbondtec.at](mailto:info@fsbondtec.at)  
www: [www.fsbondtec.at](http://www.fsbondtec.at)

**F/S**  
BONDTEC  
A U S T R I A

# Alles rund um's Studium

Am Montag, den 12.02.2018, veranstaltete die HTL Braunau die neunte Studieninformationsbörse. Es stellten sich insgesamt 36 verschiedene Unis, FHs und PHs aus verschiedenen Orten vor. Die Schüler/innen der 4. und 5. Klassen konnten den rund 50 Absolventen/innen und rund 20 institutionellen Mitarbeiter/innen sämtliche Fragen rund ums Thema Studieren stellen.



Auch dieses Jahr hatten die Schüler/innen der HTL Braunau die Gelegenheit, sich mit vielen verschiedenen Studienrichtungen auseinanderzusetzen. 36 verschiedene Institutionen waren im 3. Stock vertreten. Auf der Studieninformationsbörse wurden zwei wichtige Fragen geklärt: „Warum sollte man studieren?“ und „Was ist der Unterschied zwischen FH und Universität?“ An den Ständen am sogenannten Markplatz konnten sich die Schüler/innen über mögliche Studiengänge informieren. Für genauere Informationen wurden in den Klassenräumen Präsentationen über die jeweilige Institution abgehalten. Die Präsentationen dauerten ca. 20 Minuten und wurden größtenteils von Studierenden gehalten. Die Veranstaltung endete um 16:30 Uhr.

Für viele war die Studieninformationsbörse die ideale Möglichkeit, sich mit dem Studieren im Detail zu beschäftigen. Durch die Vorstellung so vieler verschiedener Institutionen durch Studierende und Professoren und die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen, stößt diese Veranstaltung jedes Jahr aufs

Neue auf große Begeisterung. Sowohl bei Studierwilligen als auch bei denen, die sich noch nicht sicher sind.

**„Ich wollte nie studieren, aber durch die Studieninformationsbörse habe ich mir erstmals Gedanken gemacht, ob das nicht doch eine Möglichkeit für mich wäre.“**

Auch dieses Jahr war die Börse wieder ein voller Erfolg. Vor allem für die Schüler/innen der Abschlussklassen sind solche Veranstaltungen ein Segen, da sonst nie die Möglichkeit besteht, so viele Informationen in so kurzer Zeit zu erhalten. Aber auch Viertklässler profitieren sehr von der Veranstaltung. Ohne Zeitdruck können erste Infos und Eindrücke gesammelt und bis zum nächsten Jahr durchdacht werden. Es ist eine einzigartige Möglichkeit, die unbedingt von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden sollte.

*Tristan Bandat, Emina Hamzic*

## Unsere Autor(inn)en



Tristan Bandat



Emina Hamzic



WER WEITER KOMMEN WILL,  
MUSS WEITER DENKEN.

**BEKO.AT/KARRIERE**

Wir suchen Menschen, die immer auf der Suche nach der besseren Lösung sind. Technikerinnen und Techniker mit Leidenschaft für Innovationen in den Zukunftsfeldern Digitale Transformation und Digitalisierung der Industrie. **Wir denken nicht in Grenzen, sondern in Chancen! Beko: No Limits**

» **JETZT BEWERBEN!**

**BEKO Engineering & Informatik**

Verena Wembacher, [recruiting.salzburg@beko.at](mailto:recruiting.salzburg@beko.at)



ruwido & du

ruwido ist einer der führenden anbieter für fernbedienungen und interaktionslösungen in europa und zugleich größter arbeitgeber in neumarkt am wallersee.

weltweit vertrauen premiummarken, iptv-, kabel- und satelliten-tv-provider auf die angebote von ruwido, die auf basis wissenschaftlicher forschung entwickelt und produziert werden.

höchst qualifizierte sowie motivierte mitarbeiter sind ein wesentlicher bestandteil des erfolgs von ruwido.

karrieremöglichkeiten für htl-absolventinnen und -absolventen bietet das unternehmen in den bereichen

- elektrotechnik
- softwareentwicklung (embedded systems)

verstärke unser team und bewirb dich bei rosemarie kupfer-wörndl:  
[hr@ruwido.com](mailto:hr@ruwido.com)

wir freuen uns auf ein persönliches kennenlernen!

ruwido austria gmbh  
köstendorfer straße 8 · 5202 neumarkt · [www.ruwido.com](http://www.ruwido.com)





## Schluss mit Hasan, La Marina und Co!

Seit 16. Februar ist es nun leider soweit. Wir Schülerinnen und Schüler dürfen uns kein Essen mehr in unsere Schule liefern lassen. Aber wie ist es dazu gekommen?

Der Grund für das „Bestell-Verbot“ ist leicht zu erklären. Das Aufräumen gehört anscheinend nicht gerade zu den Stärken von HTLern. Somit blieben die Verpackungen, vor allem die Pizza-Schachteln, nach dem Essen regelmäßig auf den Tischen zurück und wurden nicht entsorgt. Natürlich bereitet es keinem Freude, wenn man immer den Müll von uns Schülerinnen und Schülern wegräumen muss. Aber ist ein Verbot wirklich die Lösung?

Einerseits ist es schon klar, dass irgendwann Maßnahmen gesetzt werden müssen, und wir wurden auch mehrere Male darauf hingewiesen, dass solch ein „Bestell-Verbot“ kommen würde. Doch diese Warnungen wurden von uns schlichtweg ignoriert.

Aber andererseits finde ich, muss man sich auch die Frage stellen, warum wir z.B. unsere Pizza-Kartons nicht wegschmeißen. Das kann ja immerhin nicht so schwer sein. Also wo liegt das Problem?

Meines Erachtens liegt das an den Mistkübeln. Oder besser gesagt an den nicht vorhandenen Mistkübeln. Es befinden sich zwar einige in der Aula, aber diese sind nicht dafür vorgesehen, dass man darin etliche Pizza-Schachteln entsorgt. Und ich traue mich zu behaupten, dass nach dem Essen keiner die Motivation aufbringt, um zu den großen Papiercontainern bei den Werkstätten zu

gehen. Ich glaube, dass einige von deren Existenz noch nicht einmal gewusst haben. Die Schlussfolgerung daraus ist, dass die Verpackungen einfach liegen gelassen werden. Und das wird sich wahrscheinlich auch nicht ändern, wenn das „Bestell-Verbot“ wieder aufgehoben wurde.

Deshalb wäre mein Vorschlag, dass es auch in der Aula die Möglichkeit geben soll, unseren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. In anderen Schulen gib es zum Beispiel „Pizza-Regale“. Das sind Regale, in die man die leeren Pizza-Schachteln geben kann, somit können sie leicht entsorgt werden. Das wäre doch auch für uns eine gute Lösung. Denn wir müssen ja nicht gleich einen Müllcontainer direkt in die Aula stellen – da gibt es sicherlich eine optisch ansprechendere Lösung.

Zum Schluss kann ich noch alle Eltern beruhigen, denn nein, wir werden nicht verhungern, nur weil wir jetzt nichts mehr bestellen dürfen. Es gibt ja noch immer das HTL-Buffer, das HLW-Buffer und man kann auch im Internat essen gehen. Und bis Ostern – solange dauert nämlich das Bestell-Verbot, werden wir es ohne unsere geliebten Pizzen auch schaffen.

*Victoria Oberascher*

### Unsere Autor(inn)en



Victoria Oberascher



Nicht nur unsere Technik  
ist State of the Art.  
Auch unsere Mitarbeiter.

## MENSCHEN UND TECHNIK

Kreuzpointner zählt zu den großen mittelständischen Fachbetrieben für **Elektrotechnik, Schaltanlagenbau, Automation und IT** und wird seit der Gründung im Jahr 1923 als Familienunternehmen geführt.

Mit rund 1.100 Mitarbeitern (davon gut 60 Auszubildende) in Deutschland, Österreich und Rumänien bietet die Kreuzpointner Unternehmensgruppe **Planung, Ausführung und Instandhaltung** für Gewerbebauten, Industrie sowie Anlagen- und Maschinenbau. Regional, national und international.



# Staatsmeisterschaften Entrepreneurship

Am 13. und 14. Jänner fanden in Wien die Staatsmeisterschaften der AustrianSkills im Beruf Entrepreneurship statt. Unser Wirtschaftslehrer Herr Vilsecker gab uns dabei die einzigartige Möglichkeit, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.



*Philipp Zagar und Maximilian Panitz bei ihrer Präsentation*

Zum Start dieses Schuljahres begann Franz Vilsecker im Fach Wirtschaft und Recht an der HTL zu unterrichten. Er ist selbst ein Start-Up-Gründer, verhilft jungen Unternehmen in die Unabhängigkeit und unterrichtet an der FH Wels. Um sein Wissen an uns weiterzugeben, erstellen wir in seinem Unterricht in kleinen Gruppen einen sogenannten Businessplan. Dieser beschreibt die geplante Gründung eines Unternehmens, von der Businessidee über das Marketing bis hin zur Finanzierung. Um unsere Fähigkeiten für die Erstellung eines Businessplans direkt auf die Probe zu stellen, informierte uns Herr Vilsecker von den kommenden Staatsmeisterschaften im Bereich Entrepreneurship, die am 13. und 14. Jänner in Wien stattfinden sollten. Hier sollte ebenfalls ein Businessplan für eine Unternehmensgründung in Zweier-Teams erstellt werden. Somit meldeten wir uns für den Wettbewerb an, zusammen mit 15 anderen Schulen. Darunter befanden sich drei andere HTLs, zehn HAKs und zwei Modeschulen.

Da sich die Staatsmeisterschaften über zwei Tage erstreckten, wurde bereits im Vorhinein von der Wirtschaftskammer Österreich ein Hotel für alle Teams reserviert. Sämtliche Kosten wurden dabei von der Kammer getragen. Die Anreise nach Wien erfolgte Freitagabend, am Samstag um acht Uhr begann dann der Wettbewerb in einer BHAK in Wien. Zu Beginn wurden alle Teilnehmer/innen begrüßt und das Arbeitsthema ausgelost. Das Thema, um das sich die Staatsmeisterschaften drehen sollten, war die Armutsbekämpfung. Der Wettbewerb war in verschiedene Module gegliedert, alle davon mussten in Englisch gelöst werden. Einige mussten sogar präsentiert werden, ebenfalls in Englisch. Die einzelnen Bereiche wurden von einer Jury bewertet, die sich aus den Begleitpersonen der jeweiligen Teams zusammensetzte. Wir versuchten an die Problemstellung immer logisch und analytisch heranzugehen, da die anderen Schulen im wirtschaftlichen Knowhow einen vermeintlichen Vorteil besitzen.

## Unsere Autor(inn)en



Philipp Zagar



**ALPINE METAL TECH**  
A COMPANY OF MONTANA TECH COMPONENTS AG

*Industry 4.0 ready*

## High Performance Teams für ein High Technology Unternehmen

Die Alpine Metal Tech Gruppe gehört im Bereich Sondermaschinenbau zu den weltweit führenden Industrieunternehmen. Zur Unterstützung unseres Teams im Headquarter in Regau, Oberösterreich, haben wir, unter anderem, folgende Stelle zu vergeben:



- **Software Entwickler industrielle Messtechnik und Automation m/w**
- **Software Entwickler Bildverarbeitung m/w**
- **Prüf- und Messtechniker m/w**

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an Ingrid Fereberger Alpine Metal Tech GmbH, Buchbergstraße 11, 4844 Regau Tel. +43 / 7672 / 78134-0 | [karriere@alpinemetaltech.com](mailto:karriere@alpinemetaltech.com) Mehr Informationen zu den aktuellen Stelleninseraten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.alpinemetaltech.com](http://www.alpinemetaltech.com)

NUMTEC GEGA KNORR MAKRA AMAKON MAGNEMAG SIMULATION

Sicherheit und  
Kommunikation  
[www.commend.com](http://www.commend.com)



Ausbildungsprogramm

# Techniker

KARRIERE  
BEI COMMEND

START

QUALITÄTS-  
SICHERUNG

TESTING

TECHNISCHE  
DOKUMENTATION

CUSTOMIZED  
SOLUTIONS

TECHNISCHER  
SUPPORT

AUSLANDS-  
AUFENTHALT

Entwickeln Sie Stufe für Stufe Ihre Talente beim Commend Techniker-Traineeship und werden Sie **Spezialist für Sicherheits- und Kommunikationssysteme.**

**Interesse geweckt?**

Dann bewerben Sie sich und senden Sie uns Ihre Bewerbung an [jobs@commend.com](mailto:jobs@commend.com).

Kurz drauf begann schon die erste Aufgabe. Wir sollten uns als Team beschreiben und einen passenden Namen sowie Slogan für unser Unternehmen finden. Die Zeit war dabei immer sehr knapp bemessen, wir bekamen je nach Modul zwischen 30 und 120 Minuten Zeit. Dabei muss auch in Betracht gezogen werden, dass einige Module sogar präsentiert werden mussten. Der nächste Bereich war die Businessidee, also mit welcher Idee man sein Unternehmen zum Erfolg führen will. Unser Konzern war dabei ein Dienstleister, der Solarparks in armen Ländern aufstellt, um dort mithilfe von Strom und den dadurch resultierenden Möglichkeiten den Lebensstandard dieser Nationen zu verbessern. Die anderen Module an diesem Tag waren die Zielgruppe, die Geschäftsprozesse und das Marketing. Es gab auch sogenannte Überraschungsmodule, bei denen sich die Rahmenbedingungen der Aufgabenstellung änderten und somit die Teams eine neue Lösung zu einem Problem finden mussten. Nach dem letzten Teilbereich gingen wir noch mit einigen anderen Teilnehmern zum Essen und tauschten Erfahrungen aus. Der nächste Wettbewerbstag begann mit dem Modul der Internationalisierung. Darin sollte unsere Dienstleistung für den Weltmarkt einsetzbar gemacht werden. Daraufhin folgte die Finanzierung. In diesem soll einen Finanzplan erstellt und aufgezeigt werden, woher die Mittel unseres Konzerns stammen und wie wir sie verwenden. Den Abschluss des Wettbewerbs stellte

die Unternehmenspräsentation dar. In dieser werden alle vorher bearbeiteten Teilbereiche in einer abschließenden Präsentation der Jury vorgestellt, natürlich auf Englisch. Dabei musste ein strikter Zeitbereich von sechs Minuten eingehalten werden, was eine Herausforderung für uns darstellte.

Nach Abschluss der letzten Präsentation wurden uns die Ergebnisse des Wettbewerbs mitgeteilt. Wir erreichten den vierten Platz, unter den HTLs erreichten wir sogar den zweiten Rang. Wir waren mit diesem Resultat sehr zufrieden, da die anderen Schulen im Vergleich zur HTL im wirtschaftlichen Bereich einen vermeintlichen Vorteil besitzen. Außerdem sind wir eine der wenigen Schulen, die zum ersten Mal bei diesem Wettbewerb angetreten sind.

Die wesentlichen Aspekte, die wir aus diesem Wettbewerb mitnehmen konnten, waren einerseits das schnelle Fällen von wichtigen Entscheidungen unter Zeitdruck und andererseits der Einsatz der englischen Sprache mit wirtschaftlichen Inhalten. Ebenfalls das Ausarbeiten der Aufgabenstellungen und das Präsentieren auf Englisch waren eine neue Herausforderung für uns.

Abschließend möchten wir uns herzlich bei Herrn Vilsecker bedanken, da ohne ihn die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften nicht möglich gewesen wäre. Wir haben viel dabei gelernt und konnten uns einige Erfahrungen daraus mitnehmen. Vielen Dank!

*Philipp Zagar*



Planung, Konstruktion, Herstellung,  
Montage & Inbetriebnahme von  
**Industrieanlagen**

**Weltmarktführer**  
auf dem Gebiet der  
Durchlaufhomogenisierung

**140** Mitarbeiter/innen

**Kunden**

in Europa, Dubai, Abu Dhabi, Bahrain,  
USA, Mexiko, Südafrika, Australien uvm.

## KARRIERE BEI HERTWICH als

### PROGRAMMIERER / INBETRIEBNEHMER (m/w)

- » **Entwicklung** der Steuerungs- und Visualisierungssoftware auf Basis unserer Toolkits (C / C# / SPS-Sprachen)
- » **Implementierung** der Anlagensoftware beim Kunden
- » **Einschulung** des Kundenpersonals

### KONSTRUKTEUR / PROJEKTMANAGER (m/w)

- » Mechanische **Konstruktion** von Baugruppen
- » Erstellung von 3D-Modellen, Fertigungszeichnungen und Stücklisten
- » Unterstützung des Verkaufs bei der **Konzepterstellung** und Layoutplanung von Großanlagen
- » Auslegung und Auswahl von Zukaufteilen und Durchführung von fachbezogenen Berechnungen
- » **Abwicklung** internationaler Maschinen- und Anlagenbauprojekte (Termin- und Kostenkontrolle, Einhaltung von Spezifikationen)

[www.hertwich.com](http://www.hertwich.com)

**Hertwich Engineering GmbH**, Weinbergerstr. 6, 5280 Braunau  
info@hertwich.com, +43 7722 806-0



## Was mich beeindruckt

Jakob Pichler ist mittlerweile fast ein halbes Jahr Zivildienstler in der Brother Konrad School in Uganda. Er lernt unterschiedliche Seiten seines Gastlandes kennen und berichtet im Folgenden über einige Erfahrungen, die er in den letzten Monaten gemacht hat.

### „Kirche anders“

Tanz, Gesang und schrille Schreie. Schon von Beginn meines Aufenthalts in Uganda an war ich von den Gottesdiensten beeindruckt. In Uganda sind diese sehr lebhaft, fröhlich und bunt. Es wird sehr viel getanzt und gesungen. Der Gesang wird außerdem von einigen afrikanischen Instrumenten und von den „Schreien“ älterer Damen begleitet. Auch die Kleidung spielt eine wichtige Rolle für die einheimische Bevölkerung. Die Frauen tragen alle sehr bunte, schöne Kleider und die meisten Männer tragen Hemden und eine lange Hose. Da die Menschen hier ziemlich wenig finanzielle Mittel zur Verfügung haben, ist es umso erstaunlicher, dass sie so viel Wert auf ihre Kleidung legen. Beim Gottesdienst selbst ist auffallend, dass die Predigt sehr frei gehalten wird und der Priester richtig auf die Leute zugeht, ihnen Ratschläge gibt und sie zum Lachen bringt. Der Gottesdienst in Österreich wirkt im Vergleich eher „steif“ und ernst. Persönlich gefällt mir der Gottesdienst in Uganda viel besser, da dabei auch die Lebensfreude der Ugander sehr gut wiederspiegelt wird. Klar ist auch, dass Religion und Gottesdienst eine viel zentralere Stellung haben als in Österreich.

### Beerdigung

Vor ein paar Monaten starb die Mutter eines Koches des Kinderheims. Zwei Tage danach saß ich neben ihm und er sagte zu mir: „Meine Mutter ist gestorben.“ Ich wusste nicht, was ich darauf antworten sollte, und im Nachhinein

wurde mir auch klar, dass er nicht mein Mitleid wollte, sondern es nur eine neutrale Mitteilung war. Eine Woche nach dem Tod war die Beerdigung. Damit alle Gäste den Weg finden, werden bei Festen (und Beerdigungen) zwei Bananenstauden neben der Abzweigung zum Festgelände platziert. Als wir bei dem Zuhause der Verstorbenen ankamen, fragte eine der Schwestern den Koch: „Wo ist deine Mutter?“ und er antwortete schmunzelnd „Meine Mutter ist dort!“ und zeigte in Richtung des Sarges. Ich war sehr überrascht, wie unbeschwert mit dem Thema Tod umgegangen wird. Die Beerdigung fand im Garten statt,



**SIEMENS**  
Ingenuity for life

Mensch  
Zeit  
Arbeit

## HTL-Absolvent (m/w) Elektrotechnik / Automatisierungstechnik (PR)

Die Siemens Personaldienstleistungen GmbH (SPDL) sucht engagierte HTL-Absolventen (m/w) zur Verstärkung des bestehenden Teams im Bereich Elektrotechnik / Automatisierungstechnik am Standort in Linz.

### Was sind meine Aufgaben?

- Mitarbeit in einem Engineeringteam für Automatisierungstechnik
- Unterstützung in der Planung und Projektierung von elektrotechnischen Anlagen
- Programmierung und Inbetriebnahme von Automatisierungssystemen

### Was bringe ich mit?

- Abgeschlossene technische Ausbildung (HTL, FS) im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik, Elektronik
- Ausgeprägtes Interesse an technischer Materie/Fragestellungen

Es ist ein Jahresbruttogehalt von € 33.200,- bis € 36.400,- vorgesehen. Nähere Informationen unter: [www.siemens.at/spdl](http://www.siemens.at/spdl)

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!**



**BEWIRB DICH JETZT  
UND WERDE TEIL  
UNSERES TEAMS.**

**ppedv**

**ppedv**

**The WOW of  
further education**

- ✓ Begeisterung & Leidenschaft
- ✓ Mediendesign & Event
- ✓ Marketing, HR & Controlling
- ✓ Training & Consulting



Burghausen | Wien  
München | Nürnberg  
Stuttgart | Karlsruhe  
Berlin | Frankfurt  
Dresden | Leipzig  
Düsseldorf | Köln

**Burghausen**  
Marktler Straße 15b  
karriere@ppedv.de

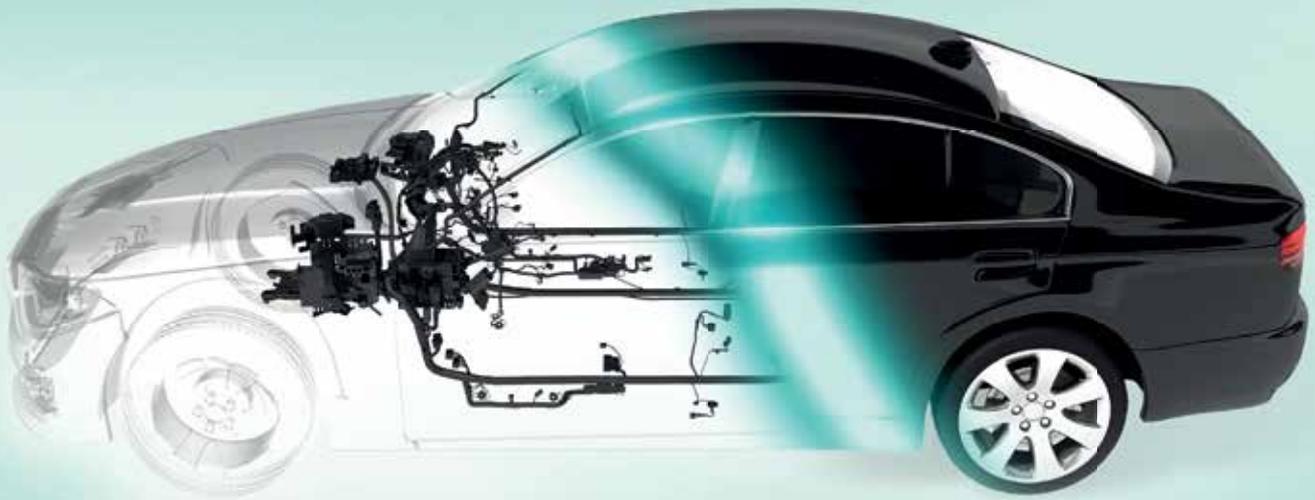


welcher gleich wie bei den meisten hergerichtet war. In einem Viereck wurden offene Zelte aufgebaut und Plastikstühle bereitgestellt. In der Mitte wurde der Sarg platziert. Zu Beginn fand der Gottesdienst statt, der mir ziemlich alltäglich vorkam. Vor den Opfergaben wurde der obere Teil des Sarges geöffnet und die Gäste warfen einen letzten Blick auf die Verstorbene. Darauf folgte die Beerdigungszeremonie. Alle gingen zum Grab, das neben dem Haus ausgehoben wurde. Als die Beerdigung vorüber war, gingen wir zu den Zelten zurück und die Kinder der Verstorbenen hielten ein paar Reden. Dabei wurde auch das ein oder andere Mal gelacht. Nach den Reden wurden ein paar Gäste kurz vorgestellt (unter anderen auch ich). Abgeschlossen wurde das Ganze durch ein Essen. Für mich war die Beerdigung ein sehr interessantes Erlebnis. Persönlich gefällt mir, dass die Toten einfach zuhause begraben werden und dass man bei einer Beerdigung auch lachen darf. Ich glaube, dass dieser Umgang mit dem Thema Tod auch mitunter ein Grund für die Lebensfreude der Ugander ist. Wenn Sterben nicht als etwas extrem Schlimmes eingestuft wird, werden andere Probleme schnell relativiert.

## Traditionelle Hochzeit

Eine traditionelle Hochzeit, bei der ich teilnehmen durfte, war ein sehr interessantes Erlebnis. Als wir bei dem Festgelände ankamen, musste zuerst der Bräutigam einen kleinen Betrag zahlen, um durch das aufgebaute Tor schreiten zu dürfen. Das Tor war mit einem rosaroten Band zugeschnürt und nach der Bezahlung durfte der Bräutigam dieses zerschneiden und mit seiner Familie und seinen Freunden das Festgelände betre-

ten. Nach einigen Minuten zogen sich die Braut, der Bräutigam und ihre Eltern zu den Verhandlungen zurück. In Uganda muss die Familie des Bräutigams bzw. der Bräutigam selbst den Eltern der Braut einige Reihe von Dingen geben. Über diese wird am Tag der Hochzeit verhandelt. Werden sie sich einig, so kann die Hochzeitsfeier weitergehen, wenn nicht, so wird die Hochzeit abgesagt. Die Anzahl der Tribute ist abhängig von der finanziellen Lage des Bräutigams, von der Ausbildung der Braut, davon, was die Eltern der Braut bereits in ihre Tochter „investiert“ haben, und natürlich von der Verhandlungskunst. Somit ist eine Frau, die studiert hat, um einiges teurer als eine, die einen niedrigeren Schulabschluss hat. Die Zahlungen beinhalten normalerweise 4–12 Kühe, 12 Ziegen (9 für die Eltern der Braut, 3 für den Klan), 7 Hühner, 10 Liter Petroleum, eine Petroleumlampe, 10–20 Liter Speiseöl, eine Box Seifen, einen Wasserbehälter, einen Sack Zucker (50kg), einen Sack Salz (50kg), ein Kleid (für die Mutter der Braut), einen Anzug (für den Vater der Braut), 12 Schachteln Zigaretten, 12 Schaufelspitzen, Brautgeld und einen Speer. Der Speer wird geschenkt, um den Vater der Braut für das Beschützen seiner Tochter zu danken. Sollten sich der Bräutigam und die Braut in der Zukunft scheiden lassen, so müssen alle Tribute zurückgegeben werden. Während dieser Verhandlung wurden der Klan des Bräutigams und der Klan der Braut vorgestellt. Beide Klans hatten ein Tuch mit dem Namen des Klans, dem Motto und ihrem Symbol bei sich. Danach gab es einen Auftritt eines Sängers, um die Gäste während der Verhandlungen zu unterhalten. Im Anschluss daran wurde verkündet, dass die Verhandlungen erfolgreich waren und die Feier weitergehen kann. Dann kam das



## Automotive-Visionäre (m/w) gesucht

Der Name DRÄXLMAIER steht für automobiler Innovationen. Moderne Bordnetzsysteme, exklusives Fahrzeuginterieur, zukunftsweisende Elektrik-/Elektroniklösungen.



### Premium

Weltweit anerkannter  
Top 100 Automotive Supplier



### Familie

Exzellentes Arbeitsklima in einem  
familiengeführten Unternehmen  
mit über 60.000 Auto-Begeisterten



### Internationalität

Mehr als 60 Standorte  
in über 20 Ländern

Für unseren Standort in Braunau suchen wir Experten/-innen für die Bereiche **Entwicklung, Produktion** (Kunststofftechnik/Elektronik), **Logistik, Qualität, Controlling** und **Industrialisierung**, die gemeinsam mit uns die Zukunft erfolgreich gestalten.

Neugierig? [www.draexlmaier.at/karriere](http://www.draexlmaier.at/karriere)  
Wir freuen uns auf Ihre Onlinebewerbung!



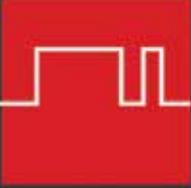
Suchen der Braut. Es tanzten immer wieder einige Gruppen von Frauen in der Mitte und die Aufgabe der männlichen Freunde des Bräutigams war es, die Braut unter den Frauen zu finden. Dabei tanzten die Männer um die Frauen herum, die in Richtung des Bodens sahen, um ihr Gesicht zu verstecken. Wenn die Braut nicht dabei war, musste die Heimreise der Frauen vom Bräutigam bezahlt werden. Ich wurde auch einmal gebeten gemeinsam mit anderen Männern die Braut zu suchen, was allen Beteiligten sehr viel Spaß bereitete. Nach insgesamt fünf Tanzgruppen kam die Braut gemeinsam mit ihrer Trauzeugin zur Feier und tanzte einmal im Kreis, um die Hochzeitsgäste zu begrüßen. Danach verschwand sie wieder und kam mit allen Tanzgruppen gemeinsam wieder hereingetanzt. Sie setzte sich mit ihrer Trauzeugin auf eine Papyrusmatte und die Tanzgruppen standen im Halbkreis um sie. Nun war es die Aufgabe des Bräutigams, zur Braut hinzutanzten und sie an der Hand zu nehmen. Der nächste Schritt war das gegenseitige offizielle Vorstellen bei den Eltern. Darauf folgte die Übergabe der Ringe. Im Unterschied zur kirchlichen Hochzeit wird hier der Ring am kleinen Finger getragen. Bevor es zum Essen kam, wurden einige kleine Kuchen an Freunde und Verwandte verteilt und es gab noch einige Reden. Nach dem hervorragenden Essen war

die Feier offiziell zu Ende. Mir persönlich hat die Hochzeit sehr gut gefallen und ich hatte sehr viel Spaß. An diesem Tag habe ich wieder einmal bemerkt, wie unglaublich gastfreundlich die Ugander sind.

## Tierversteigerung für die Kirchenrenovierung

Ein Erlebnis wird mir sicher in Erinnerung bleiben: Ich war erst ein paar Wochen in Uganda und besuchte den Sonntagsgottesdienst. Zunächst war alles gleich wie die anderen Male, aber am Ende fragte mich Schwester Martina: „Willst du dir das ansehen?“ Ich wusste nicht, was sie meinte, und blieb sitzen. Auf einmal sprachen alle in der einheimischen Sprache „Lango“ und es wurden Ziegen und Hühner vor den Altar gebracht. Dann kam ein Mann mit einem Huhn in meine Richtung und alle schauten zu mir. Ich hatte keine Ahnung, was los war, und ich war ein wenig erleichtert, als das Huhn meinem Sitznachbarn überreicht wurde. Danach wurde ein Lied gesungen und es wurde mit dem nächsten Tier weitergemacht. Erst im Nachhinein erfuhr ich, dass es sich um eine Tierversteigerung handelte, die einmal alle drei Monate stattfindet, um Geld zum Renovieren der Kirche zu erwirtschaften.

[www.infotech.at](http://www.infotech.at)

Infotech IT Service	
Data Center & Cloud Service	
Network & Security Service	



**INFOTECH**  
[ IT & Communication ]

# WANN DÜRFEN WIR SIE IN UNSEREM TEAM BEGRÜßEN?



[www.infraserv.gendorf.de/karriere](http://www.infraserv.gendorf.de/karriere)

**Techno-Z Braunau Technologiezentrum GmbH / Prüflabor proof**

Industriezeile 54 · 5280 Braunau am Inn · Tel. +43 7722 67350-0

[office@proof.at](mailto:office@proof.at) · [www.proof.at](http://www.proof.at)



**Hast DU Lust auf eine spannende Aufgabe?  
Werde Teammitglied im Techno-Z / proof!**

# Warum Montan-Uni?

Die Montanuniversität Leoben hat einen ausgezeichneten Ruf und ist immer wieder auch das Ziel von Absolvent/innen der HTL Braunau – im Folgenden schildern drei HTL-Absolventen ihre Beweggründe für ein Studium in Leoben.



**Daniel Heinrich** (5BHMEA 2012, Montanmaschinenbau)

„Wer sich für ein technisches Studium interessiert, sollte unbedingt auch Leoben in die engere Auswahl nehmen. In den für Österreich einzigartigen Studienrichtungen wird aufbauend auf eine solide Grundlagenausbildung eine fachliche Vertiefung am letzten Stand der Technik geboten. Das Studium ist anspruchsvoll, aber mit dem nötigen Fleiß für jeden schaffbar. Die Ausbildung an der HTL Braunau bietet zudem ein sehr gutes Fundament. Die

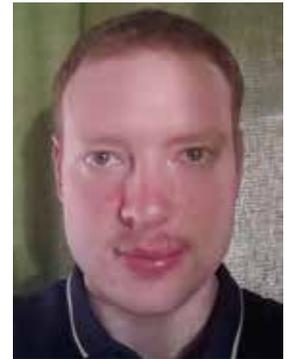
überschaubare Größe der Montanuniversität und der dadurch entstehende enge Kontakt und die kurzen Wege zu den Vortragenden lassen das Studieren besonders effizient gestalten. Hinzu kommt der freundliche, persönliche Umgang bei einem sehr familiären Klima. Die eng vernetzte Gemeinschaft in Leoben ist dem regen Vereinsleben zu verdanken. Beim ein oder anderen Bier nach einer Prüfung lassen sich auf den zahlreichen Festen und Stammtischen wichtige Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.“

**Max Haider** (5CHELI 2012, Industrieller Umweltschutz- und Verfahrenstechnik)

Ich habe mich relativ bald dazu entschieden, studieren zu gehen. Der Entschluss für Leoben wurde dann in der 3. Klasse HTL auf der Studieninformationsbörse gefasst. Ich war von Anfang an kein Anhänger von großen Universitäten und dem „nur eine Nummer zu sein“. Die kleine und familiäre Umgebung

hat mir sofort zugesagt. Dass das Studium nicht einfach werden würde, war mir klar, aber der Standort mit seinen Traditionen, seiner Gemeinschaft und dem Ruf der guten Ausbildung zog mich insgesamt an.

Ich bin froh, die für mich richtige Entscheidung getroffen und mit dem Studiengang „Umwelt- und Verfahrenstechnik“ meine Berufung gefunden zu haben. Glück auf!



**Dipl.-Ing. Werner Pollhammer** (5CHELI 2009, Industrielle Energietechnik; zur Zeit Doktoratsstudium am Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik)

Hauptaugenmerk meiner Entscheidung für ein Studium an der Montanuniversität Leoben war die Tatsache, dass der Studiengang „Industrielle Energietechnik“ angeboten wurde. Bereits nach kurzer Zeit wurde mir klar, hier die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Die Umgebung wirkte auf mich sehr familiär und durch entsprechende Tutoriumsprogramme kam man schnell in Kontakt mit älteren Studenten und wurde in das Studentenleben integriert. Als ich dann

eine Stelle als studentischer Mitarbeiter auf der Uni angenommen und einen tieferen Einblick in die Forschungstätigkeiten bekam, entschied ich mich, nach meinem Diplom eine Dissertation zu verfassen. Derzeit verfasse ich meine Doktorarbeit auf dem Gebiet der numerischen Simulation und analysiere mittels Computermodellen die Stickoxidbildung in Industriebrennern sowie die Transportvorgänge, welche sich während einer Staubexplosion ereignen. Ich habe die Entscheidung zu studieren nicht bereut und ich bin froh, mich damals für diesen sehr spannenden, aber sicher auch zum Teil anstrengenden Weg entschieden zu haben.

# Das ideale Konto wollen. Und dann?

**Klar, einfach und mobil:  
das Oberbank Studenten-Konto.**

Wo? In Ihrer Oberbank und im eShop unter [www.oberbank.at](http://www.oberbank.at)  
oder gleich Beratungstermin vereinbaren.



**Sonja Würflingsdobler-Filzmoser**  
Privatkundenberaterin der Oberbank Braunau  
Tel.: 07722 / 62 356-48  
[sonja.wuerflingsdobler@oberbank.at](mailto:sonja.wuerflingsdobler@oberbank.at)



# Nominiert für die beste Kamera

Beim Kurzfilmwettbewerb 99Fire-Films-Award, bei dem es 2018 über 3100 Einreichungen gab, wurde Leonhard Moser (5AHETE 2010) als einer von drei Beiträgen für die beste Kamera nominiert – ein mehr als beachtliches Ergebnis!



*Helmut Stonig und Leonhard Moser bei der Preisverleihung*

Der 99Fire-Films-Award fand heuer in Berlin zum 10. Mal statt und hatte insgesamt 3121 Einreichungen zu verzeichnen. Die Aufgabe bei diesem Wettbewerb besteht darin, dass man in 99 Stunden einen vollständigen genau 99 Sekunden langen Kurzfilm erstellen muss. Idee, Drehbuch, Dreharbeiten, Schnitt und Sound müssen also in kürzester Zeit erledigt werden. „Gemeinsam mit meinen Freunden Helmut Stonig – er betreibt in Mattighofen die Filmfirma Heston Films – und Daniel Reichinger – er betreibt, ebenfalls in Mattighofen, die Werbeagentur designreich – habe ich mich entschieden, dass wir 2018 am 99Fire-Films-Award teilnehmen. Als am 1. Februar das diesjährige Thema ‚Ich liebe es‘ bekanntgegeben wurde, haben wir dann durchgezogen und zu arbeiten begonnen“, erzählt Leonhard Moser. Das Team hat zuerst die Idee entwickelt, dann das Drehbuch erstellt und die entsprechende Location für den Dreh gesucht. „Natürlich mussten wir auch unsere Darsteller auswählen. Helmut hat die Hauptrolle übernommen. Wir haben dann rund vier Stunden gedreht und uns danach ans Schneiden gemacht. Daniel Reichinger hat die Bildbearbeitung übernommen und dann hatten wir unseren Wettbewerbsbeitrag ‚Im siebten Himmel‘ fertiggestellt“, berichtet Leonhard, der als Kameramann tätig war und der bereits viel Erfahrung im Filmbereich hat. So ist er die treibende Kraft hinter dem Munderfinger Filmteam „Wunderkreis Film“ und hat bei mehreren

Filmen Regie geführt, als Kameramann gearbeitet oder den Filmschnitt übernommen. Sehr erfolgreich waren die Spielfilme „Da Wüdarä“ und im vergangenen Jahr „Stille Wasser“, die beide unter seiner Regie entstanden sind und von ihm geschnitten wurden.

Große Freude löste bei den drei Kreativen die Tatsache aus, dass der Film unter die Top 99 gereicht wurde und als die Nominierung in der Kategorie „Beste Kamera“ das Team erreichte, war es klar, dass man zur Preisverleihung nach Berlin fahren würde. Auch wenn’s dann letztlich nicht ganz zur „Besten Kamera“ gereicht hat, so ist, gerade wenn man an die große Zahl von Einreichungen denkt, die Nominierung unter die drei besten Kameraarbeiten eine großartige Auszeichnung. „Der Abend in Berlin war wirklich interessant. Die Preisverleihung war sehr gut aufgemacht und wir haben wirklich interessante Leute getroffen. Sowohl andere Nominierte als auch eine Reihe von etablierten Branchengrößen zu erleben, war eine beeindruckende Erfahrung“, erzählt Leonhard Moser, der zur Zeit an der TU Graz an seiner Masterarbeit in Elektrotechnik arbeitet und danach einen Einstieg im Filmbereich plant.

„Im siebten Himmel“ ist auf Youtube einsehbar – [https://www.youtube.com/watch?v=k6\\_jk7u9DR4&t=7s](https://www.youtube.com/watch?v=k6_jk7u9DR4&t=7s) und hat mittlerweile schon 2500 Aufrufe. Herzliche Gratulation dem gesamten Team zu diesem witzigen und perfekt gemachten Kurzfilm!

Zur Erweiterung unseres Teams an unseren Standorten in Burghausen (D), Linz (AT), Kufstein/Tirol (AT) und Wien (AT) suchen wir aktuell motivierte, ergebnisorientierte

## Ingenieure / Techniker (m/w)

### Schwerpunkt Automatisierungs- / Elektrotechnik

mit Spaß an innovativen Technologien und Lösungen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die ganzheitliche Abwicklung von Automatisierungsprojekten im Bereich der Prozessautomation. Dazu gehören die Beratung, Konzeption, softwaretechnische Umsetzung und Inbetriebnahme von leittechnischen Systemen.

#### Die SpiraTec:

- Ein global agierendes Unternehmen für Industrial Engineering und Solutions in der Prozessindustrie
- Mit Kernkompetenzen in IT / Automation / Process Engineering / Piping Engineering / Civil Engineering / EPCM
- Ein hoch qualifiziertes Team von mehr als 200 internationalen Mitarbeitern an verschiedenen Standorten in Deutschland, Österreich und USA

Wenn Sie sich in einem innovativen, zukunftsorientierten Unternehmen engagieren möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 17000-03, vorzugsweise per E-Mail an [jobs.bgh@spiratec-ag.com](mailto:jobs.bgh@spiratec-ag.com).

SpiraTec AG  
[www.spiratec-ag.com](http://www.spiratec-ag.com)

Am Bahnhof 5  
D-84489 Burghausen

Tel.: +49 8677 91422-0  
Fax: +49 8677 91422-100



## Gestalte mit uns deine Zukunft!

Finze & Wagner ist ein Engineering-Unternehmen und Komplettanbieter für ingenieurmäßige Planung in der Prozess- und Fertigungsindustrie.

Unser Leistungsspektrum beginnt bei der ausführlichen Beratung unserer Kunden über das Pre-Basic bis hin zur Detailplanung und Optimierung von Produktionsanlagen.



# ENGINEERING IS OUR PASSION

Finze & Wagner  
Holding GmbH

Piracher Straße 76  
84489 Burghausen

Telefon +49 8677 884-0  
Telefax +49 8677 884-333

[office@fiwagroup.com](mailto:office@fiwagroup.com)  
[www.fiwagroup.com](http://www.fiwagroup.com)



Emilia Pöttinger und Obmann Werner Lengauer bei der Scheckübergabe

## 1000 Euro für die Schulpartnerschaft

Die Schülervvertretung der HTL Braunau hat im Herbst die Aktion „HTL-Pullis“ durchgeführt und 750 Pullis verkauft. Den Ertrag dieser Aktion, der durch den Elternverein und das Bildungszentrum Braunau auf 1000 Euro aufgerundet wurde, spendeten sie nun der Schulpartnerschaft der HTL Braunau.

Ende des letzten Schuljahres hat die Schülervvertretung der HTL Braunau beschlossen, einen HTL-Pullover in Umlauf zu bringen. Zuerst wurde in der Schule ein Designwettbewerb gemacht, bei dem von den 1000 Schülerinnen und Schülern ein Design mit dem HTL-Schriftzug als Binärcode als Sieger gekürt wurde. Danach wurde der Pulli zum Verkauf angeboten. „Nicht nur bei den Jugendlichen war der Hoodie sehr beliebt, auch viele Lehrer/innen und Absolvent/innen haben sich ein Stück, manche sogar mehrere, gekauft“, erzählt Emilia Pöttinger, die auf Schülerseite für die Abwicklung zuständig war. Insgesamt musste zwei Mal nachbestellt werden, um die große Nachfrage zu stillen. „Es ist schön zu sehen, dass unsere Schule für die Schülerinnen und Schüler sowie auch für uns Lehrer mehr ist als nur ein Arbeitsplatz. Für mich ist die große Nachfrage nach dem Pulli ein Indiz für hohe Identifikation mit unserer Schule“, meint Christian Zöpfl, der die Aktion als Lehrer und Leiter des Bildungszentrums tatkräftig unterstützte.

Mit Unterstützung des Elternvereins und des Bildungszentrums kann nun die stolze Summe von 1000 € an die Schulpartnerschaft übergeben werden. „Wir freuen uns sehr, dass die HTL-Pullis so großen Anklang gefunden haben, und sind stolz darauf, dass wir mit dem Ertrag der Aktion etwas Gutes tun können“, meint Emilia Pöttinger, die auch darauf verweist, dass aufgrund weiterer Anfragen von Schüler/innen und Absolvent/innen eine weitere Nachbestellung gestartet wurde.

„Ich freue mich sehr über die Unterstützung der Schüler/innen für unsere Partnerschulen. Wir werden dafür sorgen, dass Schüler/innen sowohl in León/Nicaragua als auch in Lira/Uganda von dieser Spende profitieren“, erklärt der Obmann der Schulpartnerschaft, Werner Lengauer, der sich herzlich für die Unterstützung bedankte.

# STARTE DEINE KARRIERE

**VON DER SCHULE DIREKT  
IN DEN BERUF  
EINSTEIGEN?**

Bewirb dich als

**STEUERUNGSTECHNIKER/IN**

in der STIWA Group am Standort  
Attnang-Puchheim. Vielfältige  
Projekte und spannende  
Aufgabengebiete warten auf dich!  
Infos und weitere Jobangebote  
findest du auf

**[karriere.stiwa.com](https://karriere.stiwa.com)**

# JETZT BEWERBEN

**[karriere.stiwa.com](https://karriere.stiwa.com)**



# Interessanter Messebesuch

Auf Einladung der Firmen PC Electric (St. Martin i. Innkreis) und KEBA AG (Linz) konnten die 4AHME, die 4BHME und die 4AFEL die Fachmesse eMove360° Europe 2018 in München besuchen. Die Schülerinnen und Schüler waren von der Fachmesse sehr angetan.



Die eMove360° Europe präsentiert nach Eigendefinition „die komplette Bandbreite zukunftsorientierter und nachhaltiger Mobilitätslösungen, von urbanem & mobilem Design, von Material- und Prozesslösungen, über automatisiertes Fahren und Elektronik bis hin zu Infotainment“ und wendet sich an Entwickler und Designer, IT-Experten, aber auch an Käufer und Anwender.

Den Besucherinnen und Besuchern aus Braunau haben vor allem die autonomen Fahrzeuge, die Umrüstsätze für konventionelle Fahrzeuge, die diversen Ladeutensilien mit Ladestationen bis zu 500kW Ladeleistung, aber auch Autos mit Drehmomenten bis zu 6000Nm gefallen.

„Unser Ausflug nach München war wirklich interessant. Die Gespräche an den diversen Messeständen haben neue Entwicklungen verdeutlicht, aber auch die diversen Ausstellungsobjekte gaben einen Einblick in kommende Entwicklungen“, waren sich Anton Deschberger, Werner Lengauer, Gerhard Mayr und Peter Raffelsberger einig, die als Begleiter in München waren und die sich sowohl bei der Firma PC Electric als auch bei der KEBA AG für die Eintrittskarten sehr herzlich bedankt haben.

**amo**  
AMO GmbH  
Längen- und Winkelmesssysteme



## AMO Automatisierung Messtechnik und Optik

Diese drei Begriffe stehen für die weltweit agierende Firma AMO GmbH mit Sitz in St. Peter am Hart. Der Schwerpunkt liegt vor allem in der Entwicklung, dem Vertrieb und der Fertigung von Hightech- Längen- und Winkelmesssystemen.

Der Erfolg des Unternehmens basiert auf der hohen Qualität der Produkte und dem weitreichendem Know-How im Bereich induktiver Messsysteme, welche kontinuierlich erweitert werden. Die AMO-Produkte finden Anwendung vor allem in Werkzeugmaschinen, Blech- und Metallbearbeitungsanlagen, in der Medizintechnik, Druckmaschinen sowie in der Luftfahrtindustrie. Besonders stolz sind wir auf die Weltmarktführung im Bereich der Computertomographie und beliefern Konzerne wie General Electric, Siemens, Toshiba und Philips.

Die Exportquote der Firma liegt bei 94 %, vor allem Asien und Nordamerika legen stark zu.

Die Firma AMO gewann 2016 den **Pegasus Preis in der Kategorie „das starke Rückgrat“** und wurde durch fünf weitere **Zertifikate** ausgezeichnet, die sich auf die einzigartige **Genauigkeit** und **Robustheit** der Produkte beziehen. Aufgrund des jährlichen Wachstums von 20 % und der beinahe Verdreifachung des Unternehmens durch den Ausbau 2015 benötigen wir laufend neue engagierte Mitarbeiter. Derzeit arbeiten ca. 150 Leute in der Firma AMO, darunter auch viele junge motivierte HTL Absolventen.



Das Ingenieurbüro im Raum  
Braunau und Simbach am Inn

## Wir suchen Nachwuchstalente

Du willst nach Deiner Ausbildung durchstarten?

Als kompetenter Partner in allen Automatisierungsfragen bieten wir perfekte Lösungen  
für die Fertigungs- und Prozessautomation

### Unsere Kernkompetenzen

**EMR- / CAE-Engineering und Konstruktion**  
**SPS- / PLS-Softwareerstellung**  
**Schaltschrankbau und Elektromontagen**

Aktuelle Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage.  
Auch Initiativbewerbungen werden gerne entgegengenommen



Deine aussagekräftige Bewerbung  
sendest Du bitte an:

**Inn-Automation GmbH & Co. KG**  
**z. H. Herrn Thomas Greßlinger**  
**Ferdinand-Aufschläger-Str. 11**  
**D-84359 Simbach a. Inn**  
Tel.: +49 (0) 8571 / 926 92 - 12  
[info@inn-automation.de](mailto:info@inn-automation.de)  
[www.inn-automation.de](http://www.inn-automation.de)



**Sie wissen was Sie wollen,  
wir wollen Ihr Wissen.**

Der Name **Process Automation Solutions** steht für innovative, individuelle und zukunftsichere Automatisierungslösungen in der Prozess- und Fertigungsindustrie: Komplettlösungen aus einem Guss - ohne Schnittstellen, für einen sicheren und reibungslosen Produktionsablauf. Mit 1.270 Mitarbeitern sind wir an 38 Standorten in Europa, 17 Standorten in Nordamerika und 5 Standorten in Asien vertreten.

Bei uns machen Menschen den Erfolg. Viele einzelne Mitarbeiter, die sich mit ihrem Know-how und ihrer Kreativität für die gemeinsame Sache einsetzen.

Sie erwarten mehr von Ihrem Job?  
Bei uns lernen Sie die Automatisierung nicht nur in Teilbereichen kennen, sondern in ihrer ganzen Breite.



**PROCESS  
AUTOMATION  
SOLUTIONS**

an  company

### **Process Automation Solutions GmbH**

An ATS Company  
Frau Gertraud Grünbacher  
Piracher Straße 38  
84489 Burghausen, Deutschland  
[gertraud.gruenbacher@pa-ats.com](mailto:gertraud.gruenbacher@pa-ats.com)  
Tel. +49 (0)8677 9682-17  
[www.pa-ats.com](http://www.pa-ats.com)

# Jobbörse 2018

Insgesamt 78 Aussteller haben sich zur 19. Jobbörse am 13. März 2018 angemeldet.

## Die 19. Jobbörse

Im Folgenden ist eine Übersicht aller angemeldeten Unternehmen mit Adressenangabe, Branche und Mitarbeiterstand zu finden. Eine Reihe von Firmen stellt sich in dieser Ausgabe in Inseraten genauer vor. Durch diese Inserate ist die Finanzierung dieser Nummer der HTL up to date ermöglicht worden.  
**Herzlichen Dank allen Inserenten!**

UNTERNEHMEN	BRANCHE	MITARBEITER
 <b>abatec group AG</b> 4844 Regau <a href="http://www.abatec-ag.com">www.abatec-ag.com</a>	Elektronikindustrie, Fertigung in Österreich	240
 <b>AGS - ENGINEERING GMBH</b> 4971 Aurolzmünster <a href="http://www.ags-engineering.at">www.ags-engineering.at</a>	Elektrotechnik/ Automatisierungstechnik	36
 <b>ALPINE METAL TECH GMBH</b> 4844 Regau <a href="http://www.alpinemetaltech.com">www.alpinemetaltech.com</a>	Maschinenbau	160
 <b>AluFeFa GmbH</b> 5280 Braunau <a href="http://www.alufefa.at">www.alufefa.at</a>	Metallbau/ Handel	4
 <b>AMAG Austria Metall AG</b> 5282 Ranshofen <a href="http://www.amag.at">www.amag.at</a>	Metallindustrie	1.700
 <b>AMO Automatisierung Messtechnik Optik GmbH</b> 4963 St. Peter am Hart <a href="http://www.amo-gmbh.com">www.amo-gmbh.com</a>	Elektronik – Messtechnik	150
 <b>Arbeitsmarktservice Braunau</b> 5280 Braunau <a href="http://www.ams.at">www.ams.at</a>	Arbeitsmarktservice	
 <b>AUDIO MOBIL Elektronik GmbH</b> 5282 Braunau am Inn - Ranshofen <a href="http://www.audio-mobil.com">www.audio-mobil.com</a>	Elektronikdienstleistung automotive, Automobilindustrie	30
 <b>B &amp; R Industrial Automation GmbH</b> 5142 Eggelsberg <a href="http://www.br-automation.com">www.br-automation.com</a>	Automatisierungstechnik	3.000
 <b>Beko Engineering &amp; Informatik GmbH &amp; Co KG</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.beko.at">www.beko.at</a>	Ingenieurbüro: Maschinenbau/ Elektrotechnik/Automatisierung	700

	<b>Brückner Maschinenbau GmbH &amp; Co KG</b> D-83313 Siegsdorf <a href="http://www.brueckner.com">www.brueckner.com</a>	Maschinenbau/Anlagenbau, Hauptabteilungen: Elektro- technik, Verfahrenstechnik, Maschinenbau	über 2.000 weltweit 500 in Siegsdorf
	<b>CARA Industrieanlagen GmbH &amp; Co KG</b> 5271 Moosbach <a href="http://www.cara.at">www.cara.at</a>	Technisches Büro, Projektentwicklung	30
	<b>Catalysts</b> 4020 Linz <a href="http://www.catalysts.cc">www.catalysts.cc</a>	Computersoftwareentwicklung, Software-Programmierungs- anwendungen, Büros für Computerdienstleistungen	220
	<b>Commend International GmbH</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.commend.com">www.commend.com</a>	Elektronik: Sicherheitskommunikation	400 weltweit 205 in Salzburg
	<b>conova communications GmbH</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.conova.com">www.conova.com</a>	IT-Dienstleistungen (Rechenzentrum)	65
	<b>COPA-DATA GmbH</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.copadata.com">www.copadata.com</a>	Automatisierungs-Software	240
	<b>cts-GmbH</b> D-84508 Burgkirchen a. d. Alz <a href="http://www.group-cts.de">www.group-cts.de</a>	Prozess- und Fertigungsauto- matisierung, Maschinenbau, Automatisierung, Industrie 4.0	300
	<b>DELPHI AUTOMOTIVE SYSTEMS AUSTRIA GmbH</b> 5230 Mattighofen <a href="http://www.aptiv.com">www.aptiv.com</a>	Automobilzulieferindustrie	470
	<b>Dynatrace Austria</b> 4040 Linz <a href="http://job.dynatrace.at">job.dynatrace.at</a>	Software/IT	300 in Österreich 1.700 weltweit
	<b>EKB Elektro- und Kunststofftechnik GmbH</b> 5280 Braunau <a href="http://at.draexlmaier.com">at.draexlmaier.com</a>	Kunststofftechnik, Elektrotechnik/Elektronik	600 am Standort Braunau, 60.000 weltweit
	<b>Elektro Kreuzpointner GmbH</b> D-84489 Burghausen <a href="http://www.kreuzpointner.de">www.kreuzpointner.de</a>	Dienstleistungen für Elektrotechnik u. Automation	1.100 (inkl. rund 340 Mitarbeiter von Arbeitnehmerüber- lassungsfirmen und Nachunternehmen)
	<b>epunkt Internet Recruiting GmbH</b> 4020 Linz <a href="http://www.epunkt.com">www.epunkt.com</a>	Recruiting Unternehmen	140

# LEIDENSCHAFT TRIFFT AUTOMATION



**PROMOTECH**   
completing innovations

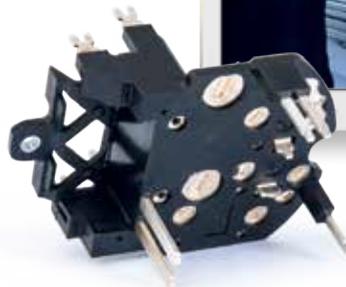
## Gestalte die Zukunft mit Promotech

Nach der HTL so richtig durchstarten bei einem Top-Arbeitgeber:  
Bewirb dich jetzt bei Promotech! Wir suchen Menschen mit  
Köpfchen, die Ideen haben, verlässlich und engagiert sind!  
Menschen wie dich!

### **Bewirb dich noch heute!**

- Wir bieten dir Jobs in den Bereichen Mechatronik, Konstruktion, im Projektmanagement oder in der Produktion.
- Bei Promotech hast du hervorragende Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in einem der Top-Unternehmen der Region.

Promotech erzeugt Steckverbindungen und Sensor-Gehäuse für die Automobilindustrie. Werde Teil unserer Erfolgsgeschichte.



PROMOTECH Kunststoff- und Metallverarbeitungsges.m.b.H | Alle Infos findest du auf

[www.promotech.at](http://www.promotech.at)



### ESCAD AUSTRIA GmbH

5310 Mondsee  
[www.escad-austria.at](http://www.escad-austria.at)

Ingenieurbüro

550



### EV Group GmbH

4782 St. Florian am Inn  
[www.evgroup.com](http://www.evgroup.com)

Anlagenbau/Sondermaschinen-  
bau Halbleiterindustrie

750 weltweit



### F & S BONDTEC Semiconductor GmbH

5280 Braunau  
[www.fsbondtec.at](http://www.fsbondtec.at)

Mechatronik-Halbleiterindustrie

35



### FILL GESELLSCHAFT M.B.H.

4942 Gurten  
[www.fill.co.at](http://www.fill.co.at)

Maschinenbau

800



### Finze & Wagner Ingenieurgesellschaft UDI mbH

D-84489 Burghausen  
[www.fiwagroup.com](http://www.fiwagroup.com)

Ingenieurdienstleister, Dienst-  
leistungen & Produkte für die  
Prozess- und Fertigungsindustrie

170



### Forma Glas GmbH

5145 Neukirchen a. d. E.  
[www.formaglass.com](http://www.formaglass.com)

Sondermaschinenbau +  
Engineering

16



### FRAUSCHER SENSORTECHNIK GMBH

4774 St. Marienkirchen  
[www.frauscher.com](http://www.frauscher.com)

Elektrotechnik, Elektronik

215 in St. Marien-  
kirchen  
370 weltweit

### Gassner GmbH Verpackungsmaschinen - GAMA Förderanlagen

4890 Frankenmarkt  
[www.gassner.co.at](http://www.gassner.co.at) oder [www.capfeeding.com](http://www.capfeeding.com)

Mechatronik, Automatisierungs-  
technik, SPS und Steuerungs-  
technik, Vision – System zur  
industriellen Bildverarbeitung

120



### GINZINGER ELECTRONIC SYSTEMS GMBH

4952 Weng im Innkreis  
[www.ginzinger.com](http://www.ginzinger.com)

Elektronik

90



### HAMMERER ALUMINIUM INDUSTRIES HOLDING GMBH

5282 Ranshofen  
[www.hai-aluminium.com](http://www.hai-aluminium.com)

Metallindustrie (Knet-Guss-  
legierungen), Anlagen-  
und Maschinenbau

1.030



### Hargassner Ges.mBH

4952 Weng im Innkreis  
[www.hargassner.at](http://www.hargassner.at)

Heizungstechnik

263



### HERTWICH ENGINEERING GMBH

5280 Braunau  
[www.hertwich.com](http://www.hertwich.com)

Maschinen- u. Anlagenbau

143



## Leidenschaft & Teamspirit Technik & Visionen

### Mit uns startet ihr durch!

Von der Equipmentintegration bis hin zur MES-Implementierung.

Bei znt-Richter erwarten euch nationale und internationale Projekte rund um die Produktionsautomatisierung.

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen:

[www.znt-richter.com/de/karriere](http://www.znt-richter.com/de/karriere)

```
if ( HTL || ITB || ITM ) {  
    Karriere = znt;  
}
```



Als international tätiges Maschinenbau-Unternehmen mit Wachstumspotential zählt Fill zu den attraktivsten Arbeitgebern Österreichs.

STARTEN SIE IHRE ZUKUNFT BEI FILL ALS:

- **SOFTWARETECHNIKER/IN AUTOMATION**
- **SOFTWARETECHNIKER/IN SERVICE**
- **SOFTWARETECHNIKER/IN SIMULATION UND VIRTUELLE INBETRIEBNAHME**
- **E-KONSTRUKTEUR/IN**
- **ELEKTROANLAGENTECHNIKER/IN FÜR INSTALLATION UND MONTAGE**
- **SERVICETECHNIKER/IN KOMPETENZ CENTER SERVICE**

#### **BEWERBUNG**

Bitte bewerben Sie sich online:  
[www.fill.co.at/karriere/jobs](http://www.fill.co.at/karriere/jobs)

#### **KONTAKT**

Fill Gesellschaft m.b.H.  
Fillstrasse 1 / A-4942 Gurten  
Tel. +43 (0)7757/7010

	<b>HPI High Performance Industrietechnik GmbH</b> 5282 Braunau-Ranshofen <a href="http://www.hpi.at">www.hpi.at</a>	Anlagenbau	20
	<b>INFOTECH EDV-SYSTEME GMBH</b> 4910 Ried im Innkreis <a href="http://www.infotech.at">www.infotech.at</a>	Informationstechnologie	65
	<b>InfraServ GmbH &amp; Co. Gendorf KG</b> D-84508 Burgkirchen a.d. Alz <a href="http://www.infraserv.gendorf.de/karriere">www.infraserv.gendorf.de/karriere</a>	Betreiber eines Chemieparkes (Verfahrenstechnik, Elektro- technik, Mechatronik)	1.100
	<b>Inn-Automation GmbH &amp; Co. KG</b> D-84359 Simbach a. Inn <a href="http://www.inn-automation.de">www.inn-automation.de</a>	Ingenieurbüro für Automatisierungstechnik	26
	<b>IVM Technical Consultants Wien Ges.m.b.H.</b> 4020 Linz <a href="http://www.ivm.at">www.ivm.at</a>	Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Anlagenbau, Mechatronik, IT	200
	<b>Kapsch Group</b> 1120 Wien <a href="http://www.kapsch.net">www.kapsch.net</a> , <a href="http://onestepahead.kapsch.net">onestepahead.kapsch.net</a>	IT-Software-Telekommunikation	mehr als 7.000 welt- weit, davon rund 2.000 in Österreich
	<b>KTM GROUP</b> 5230 Mattighofen <a href="http://www.ktmgroup.com/karriere">www.ktmgroup.com/karriere</a>	Industriebetrieb - Fahrzeugbau	über 2.800 weltweit
	<b>Land Oberösterreich</b> 4021 Linz <a href="http://karriere.land-oberoesterreich.gv.at">karriere.land-oberoesterreich.gv.at</a>	Öffentlicher Dienst	9.500
	<b>LENZING AG</b> 4860 Lenzing <a href="http://www.lenzing.com">www.lenzing.com</a>	Chemische Industrie	weltweit 6.000 Standort Lenzing 2.800
	<b>LINSINGER</b> 4662 Steyermühl <a href="http://www.linsinger.com">www.linsinger.com</a>	Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Fertigung, Mechatronik	350
	<b>OCILION IPTV TECHNOLOGIES GMBH</b> 4910 Ried im Innkreis <a href="http://www.ocilion.com">www.ocilion.com</a>	EDV, IT	50
	<b>PALFINFGER AG</b> 5101 Bergheim <a href="http://www.palfinger.com">www.palfinger.com</a>	Maschinenbau	9.500 weltweit 1.500 in Österreich



Die **SEMSYSKO GmbH** ist einer der führenden Hersteller von Anlagen für nasschemische Prozesse in der Halbleiterindustrie mit Hauptsitz in Salzburg.

In enger Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsinstituten entwickeln wir innovative und kundenspezifische Technologien für den internationalen Markt.

Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf der Innovationskraft. Wir verfügen über umfassende, langjährige Erfahrung in den Bereichen Prozessentwicklung, Automatisierungstechnik, 3D-Konstruktion und Softwareentwicklung.

### **Innovation :: Perspektive :: Zukunft**

Ein kollegialer Führungsstil motiviert unsere Mitarbeiter selbständig und zielorientiert in einem jungen Team zu arbeiten. Falls wir Dein Interesse geweckt haben und Du Mitglied in einem dynamischen und zukunftsorientierten Unternehmen mit exzellenten Entwicklungsmöglichkeiten werden willst, freuen wir uns über Deine Bewerbung.

**Starte Deine Karriere jetzt!**

**SEMSYSKO GmbH**  
Karolingerstr. 7c  
5020 Salzburg, Austria  
Tel.: +43 (0)662 2221 0  
Fax: +43 (0)662 2221 80  
hr@semsysco.com  
[www.semsysco.com](http://www.semsysco.com)



	<b>PC ELECTRIC GesmbH.</b> 4973 St. Martin im Innkreis <a href="http://www.pcelectric.at">www.pcelectric.at</a>	Elektroindustrie	275
	<b>PORSCHЕ INFORMATIK</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.porscheinformatik.at">www.porscheinformatik.at</a>	Software Entwicklung/IT	450
	<b>PÖTTINGER Landtechnik GmbH</b> 4710 Grieskirchen <a href="http://www.poettinger.at/jobs">www.poettinger.at/jobs</a>	Maschinenbau/Landtechnik	1.700
	<b>ppedv AG</b> D-84489 Burghausen <a href="http://www.ppedv.de/karriere">www.ppedv.de/karriere</a>	Informationstechnologie	50
	<b>PROCESS AUTOMATION SOLUTIONS GmbH</b> D-84489 Burghausen <a href="http://www.pa-ats.com">www.pa-ats.com</a>	Ingenieurbüro	1.270
	<b>Promotech</b> 5231 Schalchen <a href="http://www.promotech.at">www.promotech.at</a>	Kunststoff-/Metallverarbeitung	250
	<b>Raiffeisenverband Salzburg eGen</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.rvs.at">www.rvs.at</a>	Bank und Warenbetriebe	1.600
	<b>RECOM Power GmbH</b> 4810 Gmunden <a href="http://www.recom-power.com">www.recom-power.com</a>	Elektronik	420 weltweit 65 in Gmunden
	<b>Roitinger Personalberatung</b> 4910 Ried im Innkreis <a href="http://www.roitinger-personal.at">www.roitinger-personal.at</a>	Zeitarbeit und Personalvermittlung	140
	<b>RSF ELEKTRONIK GESMBH</b> 5121 Tarsdorf <a href="http://www.rsf.at">www.rsf.at</a>	Elektrotechnik, Messtechnik	1.000
	<b>RT-CAD Tiefenböck GmbH</b> 5261 Uttendorf-Helpfau <a href="http://www.rt-cad.at">www.rt-cad.at</a>	Engineering, Prototyping, Moldflow, Werkzeugbau, Kunststofftechnik	80
	<b>ruwido austria gmbh</b> 5202 Neumarkt a. Wallersee <a href="http://www.ruwido.com">www.ruwido.com</a>	Elektro- und Elektronikindustrie	200



# Der Mensch im Mittelpunkt

People  
have  
Priority



Der Name W&H ist untrennbar mit hochwertigen zahnmedizinischen Präzisionsinstrumenten »Made in Austria« verbunden. Rund 1.000 MitarbeiterInnen weltweit sorgen für die Bereitstellung innovativer Lösungen für unsere Kunden und Partner. Erfahrung, Innovationsgeist sowie die Begeisterung für die Mitmenschen bilden die Basis unseres Erfolges.

	<b>RZL Software GmbH</b> 4911 Tumeltsham bei Ried/Innkreis <a href="http://www.rzlsoftware.at">www.rzlsoftware.at</a>	Softwareentwicklung	60
	<b>Scheuch GmbH</b> 4971 Auroldmünster <a href="http://www.scheuch.com">www.scheuch.com</a>	Technik; Maschinenbau, Konstruktion; Fertigung, Elektrotechnik, Umwelttechnik	1.200 weltweit 700 in Auroldmünster
	<b>SEMA Maschinenbau GmbH</b> 4801 Traunkirchen <a href="http://www.sema-maschinenbau.com">www.sema-maschinenbau.com</a>	Maschinenbau	200
	<b>SEMSYSCO GmbH</b> 5020 Salzburg <a href="http://www.semsysco.com">www.semsysco.com</a>	Halbleiterindustrie, Anlagenhersteller	75
	<b>Siemens Aktiengesellschaft Österreich</b> 1210 Wien <a href="http://www.siemens.at">www.siemens.at</a>	Elektronik und Elektrotechnik	7.400 in Österreich 372.000 weltweit
	<b>SIGMATEK GmbH &amp; Co KG</b> 5112 Lamprechtshausen <a href="http://www.sigmatek-automation.com">www.sigmatek-automation.com</a>	Automatisierungstechnik	500
	<b>SKIDATA AG</b> 5083 Grödig/Salzburg <a href="http://www.skidata.com/karriere">www.skidata.com/karriere</a>	Informationstechnologie, Handwerk & Gewerbe	1.300 weltweit
	<b>smart1 solutions GmbH</b> D-84489 Burghausen <a href="http://www.smart1.eu">www.smart1.eu</a>	Energiemanagement	12
	<b>SML Maschinengesellschaft mbH</b> 4860 Lenzing <a href="http://www.sml.at">www.sml.at</a>	Maschinenbau	275 55 Leiharbeiter
	<b>SONY DADC EUROPE LIMITED, Zweigniederlassung Österreich</b> 5081 Anif <a href="http://www.sonydadc.com">www.sonydadc.com</a>	Industriebetrieb	ca. 700
	<b>SPAR ICS</b> 5015 Salzburg <a href="http://www.spar-ics.com">www.spar-ics.com</a>	Informationstechnologie, Digital Retail	400
	<b>SpiraTec AG</b> D-84489 Burghausen <a href="http://www.spiratec-ag.com">www.spiratec-ag.com</a>	Ingenieur-Büro/Elektrotechnik/ Automatisierungstechnik und IT	200 davon 40 am Standort Burghausen

# ▶ The world is yours!

Wir suchen engagierte Techniker mit hoher Reisebereitschaft für Montage und Inbetriebnahme.  
[www.sml.at/jobs](http://www.sml.at/jobs)

Tailor-made engineering.  
Inspired by your productivity.

**SML**  
EXTRUSION LINES – ENGINEERED TO PERFORM ▶

SML entwickelt, konstruiert und fertigt hochleistungsfähige Extrusionsanlagen für die globale Verpackungsindustrie. Werden Sie Teil unseres Teams.

[www.sml.at](http://www.sml.at)



## Trinkgläser im Turbo-Tempo

**GLAS-PRODUKTIONSLINIEN** im oberösterreichischen Neukirchen an der Enknach stellt das Unternehmen Forma Glas Maschinen für die Glasindustrie her. Die neueste High-Speed-Generation hängt die Konkurrenz ab.

Forma Glas zählt in ihrer Nische sie zur Weltspitze: Der Anlagenbauer produziert Maschinen, mit denen zum Beispiel Trinkgläser und Geschenkartikel wie Vasen oder Schalen gefertigt werden können. Die Exportquote liegt bei 100 Prozent, große Abnehmermärkte sind unter anderem China und Tschechien.

Forma Glas investiert viel in die Entwicklung, die sowohl in-house als auch mit Partnern durchgeführt wird.

Für weitere Entwicklungen sind wir immer auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die Interesse am Maschinenbau und der Konstruktion von neuen Technologien haben. Weitere Infos und Stellenanzeigen findet man auch auf unserer Homepage [www.formaglass.com](http://www.formaglass.com).



	<b>STIWA Holding GmbH</b> 4800 Attnang-Puchheim <a href="http://www.stiwa.com">www.stiwa.com</a>	Maschinenbau/Industriebetrieb/ Fertigung, Softwareentwicklung, Gebäudetechnik, Medizintechnik	1.700
	<b>TECHNIKERVERMITTLUNG</b> 4910 Ried im Innkreis <a href="http://www.TECHNIKERvermittlung.at">www.TECHNIKERvermittlung.at</a>	Alle Fachrichtungen: Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, HW- und SW- Entwicklung, Embedded Programmierung, ...	
	<b>Techno-Z Braunau Technologiezentrum GmbH</b> 5280 Braunau <a href="http://www.tzi.at/www.proof.at">www.tzi.at/www.proof.at</a>	Mechatronik	5
	<b>UNTERFURTNER GMBH</b> 4963 St. Peter a. Hart <a href="http://www.unterfurtner.at">www.unterfurtner.at</a>	Fenster- und Fassadenbau, Maschinenbau, Blechtechnik, Stahlbau, Lohnfertigung	85
	<b>W&amp;H Dentalwerk Bürmoos GmbH</b> 5111 Bürmoos <a href="http://www.wh.com">www.wh.com</a>	Medizintechnik	680
	<b>Wallner Automation GmbH</b> 4780 Schärding <a href="http://www.wallner-automation.com">www.wallner-automation.com</a>	Ingenieur-Büro SW/HW Elektronikentwicklung/ Industrieautomatisierung	21
	<b>WINTERSTEIGER AG</b> 4910 Ried im Innkreis <a href="http://www.wintersteiger.com">www.wintersteiger.com</a>	Metallgewerbe	550 in Ried/Innkreis 900 weltweit
	<b>znt Zentren für Neue Technologien GmbH</b> D-82031 Grünwald <a href="http://www.znt-richter.com">www.znt-richter.com</a>	IT-Dienstleister für/ Systemintegrator von Software- lösungen für produzierende Unternehmen	130



Der Vorstand des Absolventenvereins: Rudolf Gann, Anton Hangler, David Raab, Max Mayr und Christina Gratzl

## Auf ein Neues

Bei der Generalversammlung des Absolventenvereins am Freitag, 16.2.2018 hat sich der bestehende Vorstand bereit erklärt, eine weitere Periode im Amt zu bleiben. Obmann David Raab hat über die Aktivitäten der letzten beiden Jahre berichtet.

Im kleinen Kreis fand am Abend des Informationsnachmittages die alle zwei Jahre tagende Generalversammlung des Absolventenvereins statt. Obmann David Raab berichtete über die Aktivitäten des Vereins, dem zurzeit 1884 aktive Mitglieder angehören. So wurde eine Reihe von HTL-Projekten durch den Verein unterstützt und die HTL up to date, die auch über Absolvent/innen und Tätigkeiten des Vereins berichtet, mitfinanziert. Mehrmals im Jahr wurden die Mitglieder mittels Newsletter über vereinsinterne Themen und über HTL-Aktivitäten informiert. Besonderes Interesse gibt es immer an der Reservierungsmöglichkeit für HTL-Ball-Karten. Zwei Mal im Jahr ist der Absolventenverein auch bei den Maturabuffets tätig.

Diskutiert wurde bei der Generalversammlung auch über eine Anhebung des Mitgliedsbeitrages. Seit 2002 beträgt der Beitrag 10 Euro und wenn auch die Anzahl der Ausgaben relativ gleichgeblieben ist, so sind die Beträge über die Zeit jedoch in der Höhe gestiegen. Geeinigt hat man sich einstimmig auf eine Erhöhung des Jahresbeitrags auf 15 Euro ab 2019, was auch im Vergleich zu anderen HTL-Absolventenvereinen niedrig ist. Mehrmalige Erhöhungen um kleinere Beträge wurden bei der Diskussion verworfen. Nähere Informationen dazu wird es noch geben.

Ing. Peter Raffelsberger, der sich im vergangenen Herbst als einer der ersten nach dem neuen Ing.-Gesetz nachzertifizieren hat lassen,

berichtete vom Ablauf dieses Verfahrens. Er hat den Vorgang nicht als Prüfung, sondern als Gespräch über seine Tätigkeit im Bereich der Technik erlebt.

Werkstättenleiter Alois Hofstätter hat bei der Generalversammlung über die tags zuvor stattgefundenen Kassaprüfung, bei der alles für in Ordnung befunden wurde, berichtet. Der Kassier Max Mayr wurde, ebenso wie der gesamte Vorstand, einstimmig entlastet.

Für die Vorstandswahl hatte Obmann David Raab die Bereitschaft des jetzigen Vorstands für eine weitere Periode eingeholt – die Wahl erfolgte einstimmig. Obmann bleibt somit David Raab, sein Stellvertreter ist Rudolf Gann, die Funktion der Schriftführerin hat Christina Gratzl, ihr Stellvertreter ist Gerhard Wolf, Kassier bleibt Max Mayr, der von Anton Hangler vertreten wird. Alois Hofstätter wird dankenswerter Weise auch weiterhin als Kassenprüfer tätig sein.

Dir. Blocher hat sich beim Vorstand des Absolventenvereins für seine Tätigkeit sehr herzlich bedankt und vor allem auf die Bedeutung der Informationsarbeit hingewiesen – sehr viele Absolventinnen und Absolventen schicken ihre Kinder in die HTL. Er hat besonders zu den Veranstaltungen der HTL eingeladen und seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit bekräftigt.

Das Protokoll der Generalversammlung kann von der Homepage der HTL heruntergeladen werden.

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

htl up to date Nr. 95  
März 2018